

Psyche in Balance

Verlagsprogramm 2026

Inhalt

Fachwissen

4

utb

52

PraxisWissen

20

PARANUS

60

Psychoziale Arbeitshilfen

34

Irren ist menschlich

66

better care

40

Ratgeber

68

Zur Sache: Psychiatrie

44

Zeitschriften

70

Psychiatrie Persönlich

48

Liebe Leser*innen,

ein gutes Fachbuch ist mehr als nur Information: Es ist Inspiration, Begleiter im Alltag und manchmal auch Türöffner für neue Denk- und Arbeitsweisen. In dieser Ausgabe unserer »Psyche in Balance« möchten wir Ihnen eine Auswahl an Büchern vorstellen, die genau das leisten: fundiertes Wissen vermitteln, Orientierung geben und Mut machen, eigene Wege zu gehen.

Ob Grundlagenwerke oder praxisnahe Arbeitshilfen, ob aktuelle Debattenbeiträge oder Ratgeber für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung – unsere Titel greifen die Fragen auf, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit bewegen. Sie finden hier bewährte Standards ebenso wie frische Impulse, die Diskussionen anstoßen und Perspektiven erweitern.

Blättern Sie durch, lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie, welche Bücher Sie in Ihrer Praxis, im Studium oder in der persönlichen Reflexion begleiten können.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Herzlichst

Ihr Team des Psychiatrie Verlags

Impressum

»Psyche in Balance« wird herausgegeben vom Psychiatrie Verlag, Ursulaplatz 1, 50668 Köln. Das Magazin erscheint einmal jährlich und kann kostenlos bestellt werden unter Tel.: 0221/167 989-0 oder per E-Mail: info@psychiatrie-verlag.de • Redaktion: Psychiatrie Verlag GmbH • Gestaltungskonzeption: Michael Schmitz, Arnbruck, www.grafikschmitz.de • Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach

Fachwissen

Ein fundiertes Wissen ist der Schlüssel für viele Erfolge im Leben. Die Reihe »Fachwissen« präsentiert ein breites Spektrum von Themen zur Theorie und Praxis der Sozialpsychiatrie. Dabei geht es um aktuelle, teils brisante Fragen in der psychiatrischen, psychotherapeutischen und Sozialen Arbeit.

Beziehungsfallen vermeiden

Patient*innen mit Persönlichkeitsstörungen gelten als schwierig, schwer behandelbar und stehen außerdem im Ruf, psychiatrische Teams und Klinikstationen aufzumischen. Rainer Sachse und Meike Sachse zeigen, wie man für Menschen mit dieser Problematik Verständnis und Zugang entwickeln kann. Für sie stellen sich Persönlichkeitsstörungen im Kern als Beziehungsstörungen dar.

Anhand des von Rainer Sachse entwickelten Modells der doppelten Handlungsregulation wird deutlich, wie ungünstige Beziehungsmuster entstehen und welche Probleme sich daraus für die Patient*innen und ihr soziales Umfeld ergeben. Zahlreiche Beispiele illustrieren häufig auftretende Beziehungsfallen, in die Behandelnde »tappen« können. Kapitel zu speziellen Problemen bei der Arbeit im Team und mit Angehörigen runden das Buch ab und machen es zu einem Muss für jeden im psychosozialen Bereich Tätigen.

Für Betroffene und Angehörige:



Ewald Rahn, Karsten Giertz
**Borderline verstehen
 und bewältigen**
 Ratgeber + Begleitbuch (Paket)
 304 Seiten, 30,00 €
 1. Auflage 2024
 ISBN 978-3-86739-343-0
 Als eBook einzeln erhältlich

12. Auflage



Rainer Sachse, Meike Sachse
Persönlichkeitsstörungen verstehen
 132 Seiten, 25,00 €
 ISBN 978-3-96605-278-8
 eBook 24,99 €

Ein Leitfaden für den Umgang im Alltag

Wie gehe ich damit um, wenn jemand Stimmen hört? Was tue ich bei Selbstverletzungen? Woher weiß ich, ob jemand krank oder einfach nur unmotiviert ist? Dieses Buch liefert die Antworten.

Wer mit psychisch kranken Menschen arbeitet, wird häufig mit Verhaltensweisen oder Symptomen konfrontiert, die fremd wirken und nur schwer zu verstehen sind. Das kann verunsichern und überfordern. Die Autor*innen vermitteln Hintergrundwissen, das uns die Logik psychischer Krankheiten verstehen lässt. Sie erklären, wie psychische Störungen entstehen und welche Bedingungen ihre Genesung beeinflussen. Wir erhalten das Handwerkszeug, das für den Umgang im Alltag hilfreich ist und erfahren, welche Selbsthilfestrategien wirksam sind.

Diese Krankheitsbilder werden u. a. behandelt:

- Psychosen
- Depressionen
- Bipolare Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Angst- und Zwangserkrankungen

Umfangreiches Downloadmaterial hilft beim Lernen und unterstützt bei der praktischen Arbeit.



Matthias Hammer, Irmgard Plöchl
Irre verständlich (Neuausgabe 2023)
272 Seiten + Downloadmaterial, 35,00 €
ISBN 978-3-96605-233-7
eBook 34,99 €



Irre praktische Methoden!

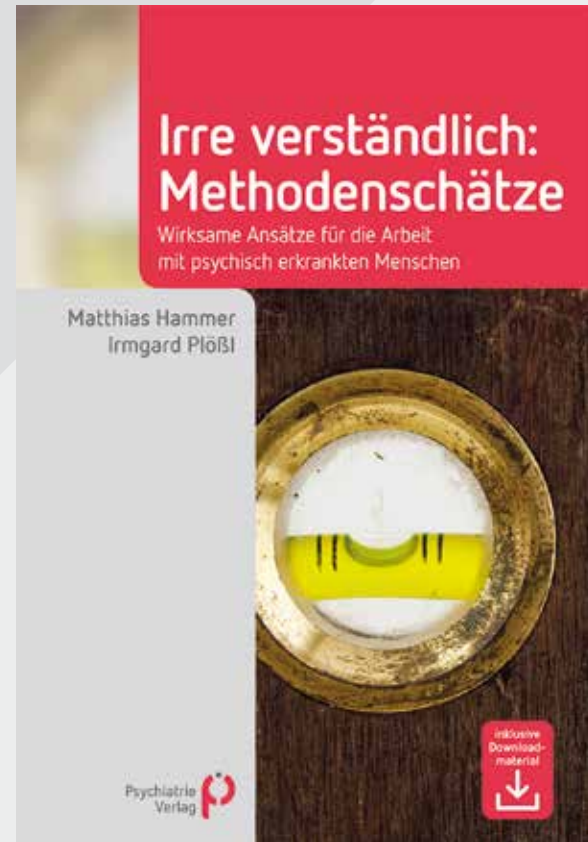
Wie hängen Denken und Handeln zusammen? Wie gehe ich mit heftigen Emotionen um? Wie führe ich schwierige Gespräche? Wie kann ich meine Klient*innen motivieren? Dieses Buch ist ein Grundlagenwerk für Mitarbeitende im psychosozialen Bereich, wie es praktischer kaum sein kann!

Bei nahezu allen psychischen Erkrankungen treten in den Bereichen Denken, Fühlen, Kommunikation und Motivation Schwierigkeiten auf, und zwar ganz unabhängig von der eigentlichen Diagnose. Das können Grübeln, emotionale Anspannung oder auch Antriebslosigkeit sein. Matthias Hammer und Irmgard PlöbI machen das Wissen aus der Psychologie und Psychotherapie für die psychosoziale Arbeit nutzbar.

Eine klare Struktur, Übungen und Beispiele von Situationen, denen wir im psychiatrischen Feld ständig begegnen, vermitteln Verständnis dafür, wie die Klient*innen die Zusammenarbeit mit den Fachkräften erleben, wie sie fühlen und denken. Es folgen theoretisches Fachwissen und Tipps für eine empathische, verstehende Haltung. Herzstück aller Kapitel sind die Methodenschätze für die praktische Arbeit im Alltag.

Umfangreiches Download-Material hilft beim Lernen und unterstützt bei der praktischen Arbeit.

Die passende Fortbildungsreihe finden Sie unter:
www.irreverstaendlich.de



Matthias Hammer, Irmgard PlöbI
Irre verständlich: Methodenschätze
 296 Seiten + Downloadmaterial, 35,00 €
 ISBN 978-3-88414-674-3
 eBook 34,99 €

Türen öffnen, Psychiatrie neu denken

1. Auflage
2026



Undine Lang (Hg.)
Das Basler Trackkonzept
 205 Seiten, 45,00 €
 ISBN 978-3-96605-328-0
 eBook 44,99 €



Beim Trackkonzept übernehmen Teams Verantwortung für Patient*innen und nicht für Diagnosen, die Türen bleiben offen. Berichtet wird jeweils aus einer ärztlichen, psychologischen und pflegerischen Perspektive, aber auch aus Betroffenenicht, wie in den UPK Basel neue Behandlungspfade für Psychosen, Abhängigkeitserkrankungen, Depression, Persönlichkeitsstörungen und Alterspsychiatrie geschaffen wurden.

Diese multiperspektivische Darstellung macht deutlich: Psychiatrische Behandlung gelingt dann am besten, wenn sie interdisziplinär, partizipativ und flexibel ist. Das Basler Trackkonzept knüpft an internationale Entwicklungen an und belegt eindrücklich, dass eine offene, bedürfnisorientierte Psychiatrie nicht nur Patient*innen entgegenkommt, sondern auch Teams entlastet und stärkt.

Das Buch ist ein Impulsgeber für alle, die akutpsychiatrische Versorgung weiterentwickeln wollen.

Mehr zum Thema:



Gitte Herwig, Dorothea Sauter
Innovationen nachhaltig implementieren
 192 Seiten + Downloadmaterial, 40,00 €
 ISBN 978-3-96605-281-8
 eBook 39,99 €

Wie Tiere den Genesungsprozess unterstützen können

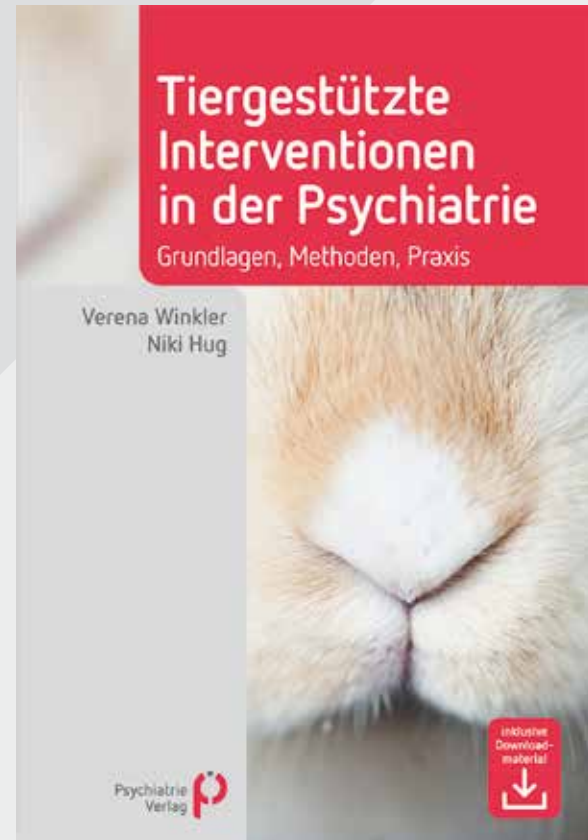
Tier und Mensch pflegen eine jahrtausendelange, intensive Beziehung. Ihr gemeinsamer Einsatz im therapeutischen Kontext gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Dieses Buch bietet einen umfassenden Überblick über tiergestützte Interventionen in der Psychiatrie am Beispiel von unterschiedlichen Groß- und Kleintieren.

Damit Tiere ihre therapeutische Wirkung voll entfalten können, ist es wichtig, sie gut lesen zu können und für ihr Wohlbefinden zu sorgen. Die Beispiele im Buch handeln nicht wie sonst oft von Hunden und Pferden, sondern von Katzen, Hühnern, Kaninchen, Meerschweinchen, Schafen und Ziegen, die eingesetzt werden, um Heilungsprozesse bei ganz unterschiedlichen Diagnosen anzustoßen.

Durch den Umgang mit Tieren wird das Erleben von Vertrauen, Empathie und Wertschätzung in der therapeutischen Beziehung unterstützt. Patient*innen fühlen sich kompetent und spüren auch ihre körperliche Belastbarkeit und Handlungsfähigkeit.

Für tiergestützte Interventionen braucht es nicht zwingend eine eigene Abteilung oder Einrichtung, aber Fachwissen, das in diesem Buch vermittelt wird. Psychiatrisch Tätige aller Professionen werden so ermutigt, den Einsatz von Tieren in bestehende Konzepte zu integrieren.

Mit Schwarz-Weiß-Zeichnungen.



Verena Winkler, Niki Hug
Tiergestützte Interventionen
in der Psychiatrie

158 Seiten + Downloadmaterial, 35,00 €

ISBN 978-3-96605-176-7

Book 34,99 €

Prävention durch eine Therapie mit starker Evidenz

Suizidgefährdete Klientel braucht schnelle und bindungsintensive Hilfe: Therapeut*innen sind gerade deshalb besonderem Druck ausgesetzt. Der evidenzbasierte Ansatz aus den USA stellt eine Kurzzeittherapie vor, die nun auch im deutschsprachigen Raum Schule macht.

Die Autoren Rudd und Bryan stellen ihr innovatives, wissenschaftlich als sehr wirksam erwiesenes Konzept der Suizidprävention in einem klar strukturierten Arbeitsmanual vor. Es zeigt, wie die Arbeitsbeziehung aufgebaut und verbessert, Risikofaktoren eingeschätzt, und sicherheitsfördernde Maßnahmen direkt umgesetzt werden können. Schwerpunkte sind die Förderung von Emotionsregulations- und Krisenmanagementfähigkeiten sowie die Reduktion der Suizidgedanken.

Neben den vorgestellten Fallbeispielen liefert das Buch eine Vielzahl an Arbeitsblättern und praktischen Vorlagen. Die deutschen Herausgeber Teismann und Forkmann haben die hier vorgelegte Ausgabe für die hiesige Verhaltenstherapie adaptiert und übertragen.



Craig J. Bryan, M. David Rudd
Tobias Teismann, Thomas Forkmann (Hg.)

Brief-CBT zur Suizidprävention

358 Seiten + Downloadmaterial, 60,00 €

ISBN 978-3-96605-264-1

eBook 59,99 €



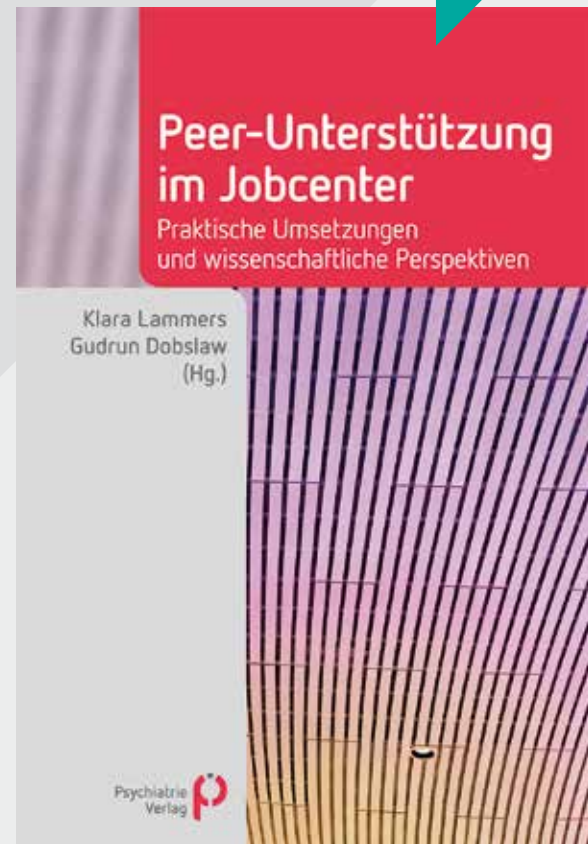
Hürden abbauen: im Jobcenter

Der Sammelband beleuchtet praxisnah und wissenschaftlich fundiert, wie Peer-Unterstützung im Kontext der Arbeitsvermittlung eingesetzt werden kann. Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen können durch Unterstützung von Peer-Begleiter*innen, die selbst ähnliche Erfahrungen gemacht haben, ihre Teilhabechancen und Perspektiven deutlich verbessern.

Der Band vereint Grundlagen, Praxisberichte und wissenschaftliche Analysen, um darzustellen, wie die oft starren und hierarchischen Strukturen in Jobcentern durchbrochen und eine wertschätzende, teilhabeorientierte Beratung ermöglicht werden können. Grundlage dafür bietet das Modellprojekt BEA (Beraten – Ermutigen – Assistieren), das von 2019 bis 2025 im Rahmen der Förderlinie rehapro des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in vier Jobcentern in der Region Ostwestfalen-Lippe einen Ansatz von Peer-Unterstützung erprobt hat.

Ziel ist es, sowohl Fachleuten aus der Sozialen Arbeit, Jobcoaches, Mitarbeitenden in Jobcentern als auch Menschen, die selbst als Peers oder Arbeitssuchende involviert sind, praxisrelevante und inspirierende Einblicke und neue Impulse zu bieten.

1. Auflage
2026



Klara Lammers, Gudrun Dobslaw (Hg.)

Peer-Unterstützung im Jobcenter

233 Seiten, 45,00 €

ISBN 978-3-96605-322-8

eBook 44,99 €

Selbstbestimmung und Eigenverantwortung in der Eingliederungshilfe stärken



Das System von Leistungen im Bereich der Teilhabe und Rehabilitation hat sich nach der Reform des SGB IX grundlegend verändert. Der neu eingeführte Begriff der qualifizierten Assistenz fordert von den Mitarbeitenden der Eingliederungshilfe zeitgemäße fachliche Konzepte für die Beratung und Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

In diesem Buch werden Grundlagen und Methoden der Sozialen Arbeit vorgestellt, die von der Bedarfsermittlung bis zur Leistungserbringung unentbehrlich sind. Fallbeispiele, Abbildungen und Downloadmaterialien unterstützen den Transfer von der Theorie in die Praxis.

Mehr zum Thema:



Michael Konrad
Die Assistenzleistung
112 Seiten, 20,00 €
ISBN 978-3-96605-098-2
eBook 19,99 €



Michael Konrad, Sandra Dellmann
Rehabilitation und Teilhabe wie aus einer Hand
160 Seiten, 25,00 €
ISBN 978-3-96605-154-5
eBook 24,99 €

Karsten Giertz, Lisa Große, Dieter Röh (Hg.)
Soziale Teilhabe professionell fördern
302 Seiten + Downloadmaterial, 30,00 €
ISBN 978-3-96605-100-2
eBook 29,99 €



Den Menschen in seiner sozialen Umwelt sehen und verstehen

Die soziale Umwelt eines Menschen nimmt massiven Einfluss auf seine psychischen Beeinträchtigungen. Dies gilt allerdings nicht nur in Bezug auf die Erkrankung, es bildet auch die Grundlage für die Genesung und ein gemeinschaftliches Miteinander. Dies ist der Ausgangspunkt der Sozialraumorientierung.

Sozialpsychiatrische Einzelfallhilfen wirken nachhaltiger, wenn sie mit unmittelbarem Bezug zum Sozialraum und vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und politischer Strukturen gedacht werden. Das Bundesteilhabegesetz stärkt diesen Gedanken des im Buch vorgestellten Konzepts.

Autor*innen aus Wissenschaft, Praxis und Verwaltung beschreiben, welche theoretischen Grundlagen der Sozialraumorientierung in der Sozialpsychiatrie genutzt werden können und welche Herausforderungen in der Praxis zu beachten sind. Faktoren wie Wohnen, Arbeit, Finanzierung und persönliche Lebensthemen wie z. B. Migration bestimmen die Umsetzungswege. Ausgewählte Beispiele sozialraumorientierter Praxis machen Mut, sich auf die nachhaltigen Prinzipien einzulassen.



Yvonne Kahl, Dieter Röh (Hg.)
Sozialraumorientierung in der Psychiatrie
 272 Seiten, 45,00 €
 ISBN 978-3-96605-225-2
 eBook 44,99 €

Partizipation ganz praktisch!

Die Integration aller Berufsgruppen in ein recoveryorientiertes, interprofessionelles Bezugstherapeut*innenteam ist der Schlüssel für mehr Zufriedenheit bei Behandelnden und Behandelten. Dieses Buch zeigt, wie man die Stationsstrukturen verändern und die Mitarbeitenden schulen kann.

Mit großer Offenheit schildert das interprofessionelle Autor*innenteam, wie man durch die Einbindung der Betroffenen, ihrer Angehörigen sowie aller Mitarbeitenden in Therapieentscheidungen ein Klima schafft, das sämtliche Ressourcen für die Genesung mobilisiert. Sowohl der Behandlungsprozess als auch die zugrundeliegenden Strukturen werden detailliert vorgestellt, sodass Mitarbeitende in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen diese Erfahrungen nutzen und selbst Veränderungen wagen können.

Hinweise auf Stolpersteine sowie praxiserprobte Downloadmaterialien für die Umsetzung inklusive!

Mehr zum Thema:



Lieselotte Mahler, Ina Jarchov-Jádi,
Christiane Montag, Jürgen Gallinat
Das Weddinger Modell
288 Seiten + Downloadmaterial, 40,00 €
ISBN 978-3-96605-108-8
eBook 39,99 €



Lieselotte Mahler, Ina Jarchov-Jádi,
Matthias Jäger
Praxishandbuch Akutpsychiatrie
288 Seiten, 45,00 €
ISBN 978-3-96605-129-3
eBook 44,99 €

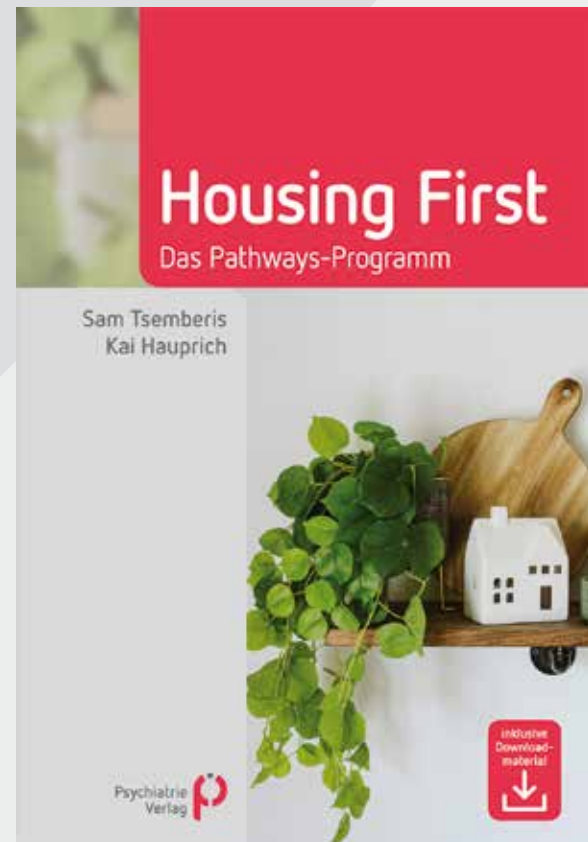
Housing First: Der Schlüssel zu sozialer Integration

Erst eine eigene Wohnung, dann gezielte soziale und therapeutische Unterstützung: Die Wirksamkeit von Housing First ist durch zahlreiche Studien belegt. Über 90 % der Teilnehmenden können ihre Wohnung dauerhaft halten, ihre gesundheitliche Situation verbessert sich erheblich und auch ihre soziale und berufliche Rehabilitation.

Der Begründer des Housing-First-Ansatzes, Sam Tsemberis, zeigt in diesem Praxisleitfaden, wie Projekte Schritt für Schritt aufgebaut werden können, während Kai Hauprich das Pathways-Programm auf die hiesigen Verhältnisse überträgt.

Das Buch enthält umfangreiche Downloadmaterialien, die von der Anmietung von Wohnraum bis zu Checklisten für die Unterstützungsteams sehr konkrete Hilfestellung bieten. Ein Schlüsselwerk für alle, die Wohnungslosigkeit wirksam bekämpfen wollen.

Aktuell gibt es bundesweit 50 Modellprojekte.



Sam Tsemberis, Kai Hauprich
Housing First
 256 Seiten + Downloadmaterial, 40,00 €
 ISBN 978-3-96605-260-3
 eBook 39,99 €

Strategien zur Risikominimierung



Peter Lehmann, Craig Newnes (Hg.)
Psychopharmaka reduzieren und absetzen
 288 Seiten, 38,00 €
 ISBN 978-3-96605-212-2
 eBook 37,99 €



Lange haben Patient*innen ärztlich verschriebene Psychopharmaka nur heimlich abgesetzt, ohne die Tücken des Entzugs zu kennen. Oder sie wurden von ihren Ärzt*innen weggeschickt, wenn sie um Beistand baten. Doch psychiatrisch Tätige können sich Absetzwünschen nicht länger verschließen. Auch angesichts der oft fehlerhaften Herstellerinformationen müssen sie wissen, wie man beim Reduzieren und Absetzen risikoarm vorgeht.

Die Autor*innen beleuchten verschiedene Absetzgründe und plädieren für eine an den Optionen und Bedürfnissen der Betroffenen orientierte Vorgehensweise. Wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen begründen Empfehlungen für risikoarme Absetzstrategien – auch bei Rebound-Effekten und Psychopharmaka-Kombinationen.

Ein Grundlagenwerk für alle, die Psychopharmaka absetzen oder jemanden mit Absetzwünschen begleiten wollen!

Mehr zum Thema:



Jann E. Schlimme, Thelke Scholz,
 Renate Seroka
**Medikamentenreduktion und Genesung
 von Psychosen**
 282 Seiten, 25,00 €
 ISBN 978-3-88414-694-1
 eBook 24,99 €

Sprache – Ein Mittel der Kommunikation und Beziehungspflege

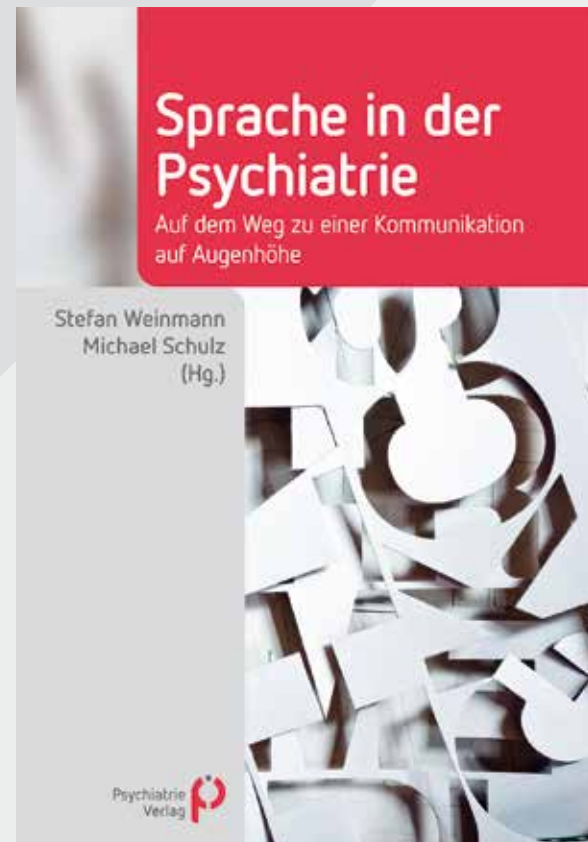
Als Mensch in der Psychiatrie ist Sprache unser wichtigstes Werkzeug: Für die Interaktion, für den Austausch, für das gegenseitige Verständnis. Als Mensch ohne Stimme sind wir sprachlos, wortlos und stoßen an unsichtbare Mauern. Eine therapeutisch wirksame Psychiatrie ist ohne den bewussten Einsatz von Sprache nicht denkbar. Sprache befindet sich ebenso wie das Verhältnis des psychiatrischen Feldes in einem stetigen Wandel. Dieses Buch nähert sich der komplexen Thematik aus verschiedenen Perspektiven an.

In Psychiatrie und Psychotherapie wird überwiegend mit Sprache gearbeitet. Sprechen dient nicht nur der Herstellung und Aufrechterhaltung einer therapeutischen Beziehung, sondern auch der Begründung und Begleitung therapeutischer Interventionen sowie dem täglichen Miteinander – in vielfältigsten Situationen. Das Buch möchte sowohl die Sensibilität für Sprache im psychosozialen Fachgebiet schärfen als auch zu einem bewussteren Umgang mit Sprache einladen.

Mehr zum Thema:



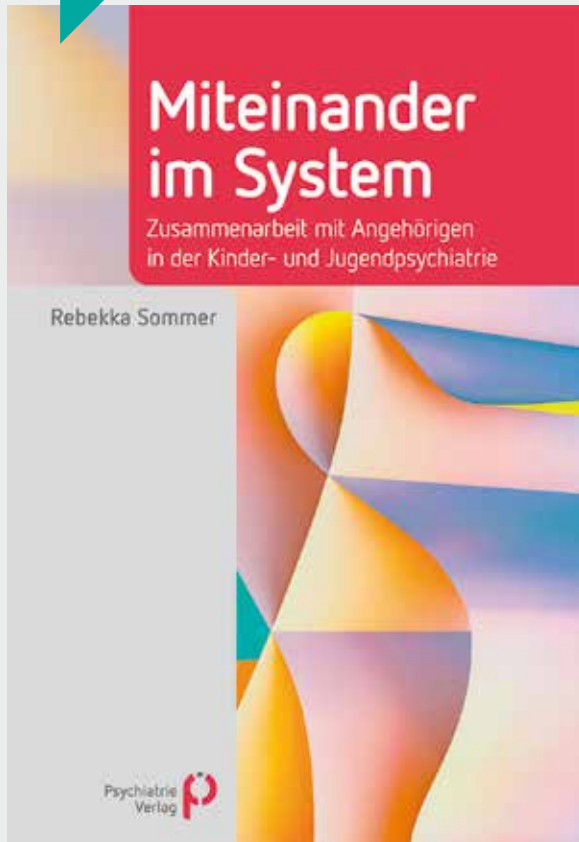
Stefan Weinmann
Die Vermessung der Psychiatrie
 288 Seiten, 25,00 €
 ISBN 978-3-88414-931-7
 eBook 24,99 €



Stefan Weinmann, Michael Schulz
Sprache in der Psychiatrie
 304 Seiten, 45,00 €
 ISBN 978-3-96605-272-6
 eBook 44,99 €

Krisen meistern: Gemeinsam stark für junge Menschen

1. Auflage
2026



Unterschiedliche Perspektiven gehören zum Behandlungsalltag – doch sie müssen das Bündnis zwischen jungen Patient*innen, Angehörigen und Profis nicht sprengen. Der Leitfaden liefert klare Signale für frühes Erkennen von Konflikten und praktische Schritte für rechtzeitiges Handeln. Er stärkt die Kommunikation, macht Erwartungen transparent und lädt zur Zusammenarbeit auf Augenhöhe ein.

Besonders deutlich: die Perspektive der Eltern. Ihre Fragen, Zweifel und Grenzen werden nicht nur beschrieben, sondern als Ressource genutzt. Interviews und Fallbeispiele zeigen, wie Partizipation gelingt – in der Klinik, der Beratung und der Schule. Die Empfehlungen beruhen auf Gesprächen mit vielen Expert*innen und leben vom Wissen von Betroffenen und Familien. Mit Reflexionsimpulsen und Handlungsempfehlungen wird der Alltag in der Kinder- und Jugendpsychiatrie nachhaltiger und wirksamer.

Rebekka Sommer
Miteinander im System
200 Seiten, 35,00 €
ISBN 978-3-96605-323-5
eBook 34,99 €



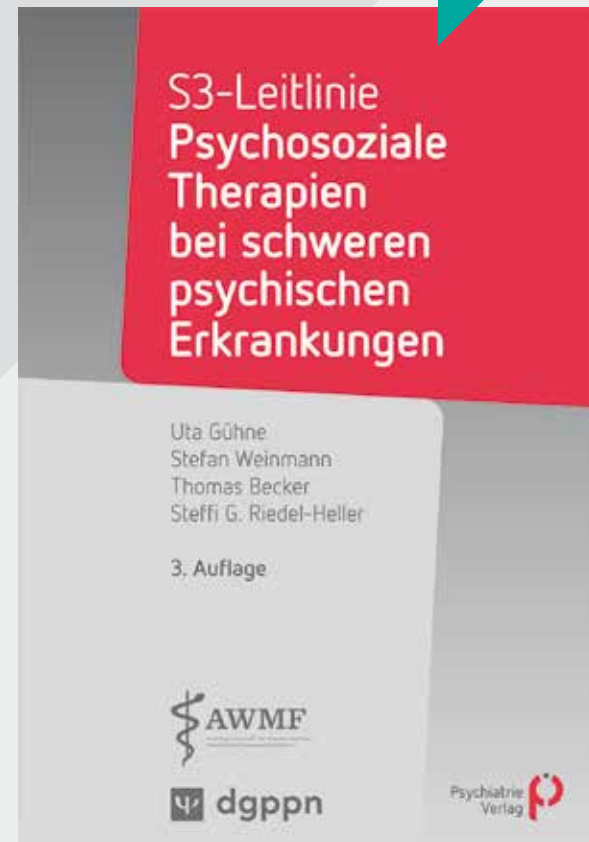
Behandlungsleitlinien für psychische Erkrankungen

Für die Behandlung von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen sind neben symptomorientierten Interventionen auch psychosoziale Therapien zentral. Aber welche Angebote sind wirksam? Für wen sind sie geeignet? Und wie können sie im Alltag umgesetzt werden?

Empfehlungen dazu bündelt diese diagnoseübergreifende S3-Leitlinie. Sie bietet eine vollständige Übersicht über alle zur Verfügung stehenden psychosozialen Behandlungsmöglichkeiten – samt deren Verortung im deutschen Versorgungssystem. Damit wird auch die Frage beantwortet, wie die Empfehlungen der Leitlinie leistungsrechtlich umgesetzt werden können.

Die Leitlinie umfasst 44 Empfehlungen, 15 wurden für die 3. Auflage neu erarbeitet, 13 aktualisiert. So können psychiatrisch Tätige eine aktuelle, evidenzbasierte Einschätzung der Wirksamkeit psychosozialer Ansätze geben und Patient*innen bei Behandlungsentscheidungen unterstützen.

3. Auflage
2026




Uta Gühne
Stefan Weinmann
Thomas Becker
Steffi G. Riedel-Heller

3. Auflage

 AWMF
 dgppn

Psychiatrie
Verlag 



Uta Gühne, Stefan Weinmann,
Thomas Becker, Steffi G. Riedel-Heller
**Psychosoziale Therapien bei schweren
psychischen Erkrankungen**
ca. 864 Seiten, 65,00 €
ISBN 978-3-96605-350-1
 eBook 64,99 €

PraxisWissen

Die Reihe »PraxisWissen« ermöglicht einen schnellen und gezielten Überblick über die Beziehungsgestaltung mit bestimmten Klient*innengruppen und die besonderen Herausforderungen des Arbeitsalltags. Fachlich bewährte therapeutische Grundsätze werden vermittelt und immer auch in ihrer praktischen Umsetzung gezeigt.

Digitale Medien in der Psychotherapie gezielt nutzen

Noch immer begegnen viele psychosoziale Fachkräfte digitalen Medien mit Skepsis. Dabei können sie Therapie und Beratung sinnvoll ergänzen – wenn sie richtig eingesetzt werden. Dieses Buch bietet eine fundierte Einführung in digitale Ansätze, erläutert aktuelle Forschungsergebnisse und präsentiert Best-Practice-Beispiele. Es zeigt, wie digitale Tools professionell, ethisch reflektiert und methodisch sinnvoll genutzt werden können. Datenschutz, Blended Therapy und Online-Interventionen stehen dabei ebenso im Fokus wie konkrete Fallbeispiele für den therapeutischen Alltag.

Ein praktischer Leitfaden für alle, die digitale Medien bewusst und wirksam in ihre Arbeit integrieren möchten.



Gerhard Hintenberger
 Digitale Ansätze in der psychosozialen
 und psychiatrischen Arbeit
 160 Seiten, 22,00 €
 ISBN 978-3-96605-286-3
 eBook 21,99 €

Prekär und herausfordernd! Aber für wen?



Manche Menschen sind zwar „objektiv“ Teil der Zuständigkeit der Sozialpsychiatrie, fallen aber trotzdem durch das Raster. Teils, weil sie selbst keinen Kontakt mit der Psychiatrie wollen, teils, weil sie nur schwer erreichbar sind. Sozialpsychiatrisch Tätige begeben sich, gesetzlich beauftragt und durch persönliche Haltungen motiviert, dennoch in den herausfordernden Kontakt.

Wie gelingt der Umgang und die Begleitung von Menschen mit herausforderndem und »schwierigem« Verhalten? Scheitert die Unterstützung an den Ansprüchen und Vorurteilen der Helfenden oder an institutionellen Grenzen und unzumutbaren gesellschaftlichen Verhältnissen? Welche neuen und alternativen Wege und Ideen braucht es, um ungewohnte Situationen zu meistern?

Die Autor*innen des Buchs versammeln viele Fallgeschichten und komplexe Praxisbeispiele, um mögliche Wege aufzuzeigen. Über die Praxis hinaus weisen sozialpolitische Denkanstöße und Grundsatzhaltungen, die persönliches, aber auch gesellschaftliches Umdenken ermöglichen.

Klaus Obert, Kerstin Folgner,
Claudia Reinhardt
**Sozialpsychiatrische Begleitung
von Menschen in prekären Lebenslagen**
160 Seiten, 22,00 €
ISBN 978-3-96605-313-6
eBook 21,99 €



Übertragung verstehen und erkennen: Ein Hilfsmittel für alle Berufsgruppen

Was wir von Beziehungen erwarten, tragen wir wie einen Rucksack in jede neue Situation. Die Psychoanalyse nennt das »Übertragung«: Verinnerlichte Muster werden wiederholt und aktualisiert – auch in Beratung oder Therapie. Dieser kompakte Band veranschaulicht das Konzept für alle, die im psychosozialen Bereich tätig sind.

Verständlich erklärt Timo Storck Elemente wie das Drei-Stufen-Modell, zeigt typische Signale im Alltag und bietet konkrete Schritte zur Reflexion: Welche meiner Gefühle gehören zur aktuellen Szene – und welche zu meiner Geschichte? Fallvignetten und »Merke«-Sätze machen das Modell sofort nutzbar, unabhängig von Schule oder Methode.

Zugleich markiert das Buch Grenzen: Wo beginnt Missbrauch von Deutungen, wann ist Supervision nötig, wann ist das Setting zu wechseln? So wird Übertragung vom Fachausdruck zum Schutz- und Arbeitsinstrument – für mehr Klarheit, Vertrauen und eine wirksame Beziehungsgestaltung.

1. Auflage
2026



Timo Storck
Übertragung und Gegenübertragung
in der psychiatrischen Arbeit
160 Seiten, 22,00 €
ISBN 978-3-96605-285-6
eBook 21,99 €

Nach dem Gesetz kommt die Prävention: Was muss ich wissen?



Die erfolgreiche Einführung, nun umfassend aktualisiert: Cannabiskonsum ist längst Teil der Lebenswelten von Jugendlichen. Das neue Cannabisgesetz passt sich den gesellschaftlichen Realitäten an, gleichzeitig entstehen neue Unsicherheiten – auch für psychiatrisch Tätige.

Der Fokus des Buchs liegt auf den Einflüssen, die der Konsum von Cannabis in seinen verschiedenen Produkten und Wirkstoffen auf die menschliche Psyche hat. Erkrankungen wie Psychosen können einerseits stark mit diesem zusammenhängen, während andererseits mittlerweile auch medizinische oder therapeutische Anwendungsbereiche der Kulturpflanze Hanf Eingang in die Gesellschaft finden.

In klaren und verständlichen Worten schafft der Autor einen idealen Überblick über den Stand der Forschung und die Risiken, aber auch den Nutzen, den der Cannabiskonsum mit sich bringt. Das differenzierte Bild, das nach der Lektüre entstanden ist, hilft im Alltag mit Jugendlichen sicher und informiert Entscheidungen zu treffen.

Michael Büge
Cannabiskonsum und
psychische Erkrankungen
160 Seiten, 22,00 €
ISBN 978-3-96605-261-0
eBook 21,99 €



Unter schwierigen Bedingungen wirksame Angebote gestalten

Wer Jahre seines Lebens im Maßregelvollzug verbringt, braucht zeitgemäße therapeutische Angebote und eine menschenwürdige Begleitung. Denn neben der Straftat steht die psychische Erkrankung. Wie aber arrangiert man sich mit den Hürden, die durch den Freiheitsentzug und die sozialen Konflikte entstehen?

Die forensische Psychiatrie arbeitet mit sucht- und psychisch erkrankten Straftäter*innen im Spannungsfeld von Sicherung und fachgerechter Therapie. Besondere Faktoren wie Machtgefälle, Regelwerke, eine vordefinierte Beziehungsdauer, Delinquenz und herausfordernde Interaktionsmuster erschweren die persönliche Begegnung mit den betroffenen Menschen. In den letzten Jahren hat sich der Maßregelvollzug durch Gesetzesnovellen und neue Therapieansätze verändert. Die Neuausgabe des Buchs berücksichtigt diese und thematisiert nun vermehrt Herausforderungen wie Langeweile und Gewalt, den Umgang mit An- und Zugehörigen, einen ressourcenorientierten Pflegeprozess und das Good-Lives-Modell.

Mehr zum Thema:



Karsten Giertz, Lisa Große,
Silke Birgitta Gahleitner (Hg.)

Hard to reach
157 Seiten, 25,00 €
ISBN 978-3-96605-006-7
eBook 24,99 €



PraxisWissen
Andrea Trost, Stefan Rogge,
Susanne Schoppmann

Menschen im Maßregelvollzug begleiten

Psychiatrie
Verlag

Andrea Trost, Stefan Rogge,
Susanne Schoppmann
Menschen im Maßregelvollzug begleiten

160 Seiten, 22,00 €
ISBN 978-3-96605-259-7
eBook 21,99 €



Verstehen und unterstützen

Bestimmte Verhaltensmuster der Borderline-Persönlichkeitsstörung stellen die Beziehung zwischen Betroffenen und Helfenden immer wieder auf die Probe. Wie eine auch langfristig wirksame Begleitung gelingen kann, zeigt Ewald Rahn praxisnah und begegnungsorientiert.

Ein schneller Wechsel von hohen Nähewünschen zu radikaler Distanz, von Idealisierungen zu tief kränkenden Abwertungen löst auch aufseiten der Helfenden heftige Emotionen aus. Dieses Buch veranschaulicht die Empfindungen und Verhaltensmuster der Betroffenen und vermittelt wichtiges Know-how zur professionellen Beziehungsgestaltung, denn nicht nur die Betroffenen müssen lernen, mit innerlich erlebtem Stress und heftigen Emotionen besser umzugehen.



Ewald Rahn
Menschen mit Borderline begleiten
160 Seiten, 22,00 €
ISBN 978-3-88414-964-5
eBook 21,99 €



Für Betroffene und Angehörige:



Andreas Knuf, Christiane Tilly
Borderline: Das Selbsthilfebuch
206 Seiten, 18,00 €
ISBN 978-3-86739-132-0
eBook 14,99 €

Hochfunktionaler Autismus bei Erwachsenen

Autismus-Spektrum-Störungen wurden lange Zeit vor allem als eine Entwicklungsauffälligkeit bei Kindern wahrgenommen. Es liegt aber in ihrer Natur, dass sie in späteren Lebensphasen andauern. Das vorliegende Buch bietet fundiertes Wissen zu Autismus im Erwachsenenalter und hilft psychiatrisch, psychotherapeutisch und psychosozial Tätigen, erwachsene Menschen aus dem Autismus-Spektrum diagnostisch richtig einzuschätzen und angemessen zu begleiten. Die Autoren nehmen Ausprägungen, Diagnostik und Therapie in den Blick und legen dabei das Hauptaugenmerk auf hochfunktionalen Autismus. Sie geben einen fundierten Überblick über das Thema und stärken das gegenseitige Verstehen zwischen Menschen mit und ohne Autismus.

Für Betroffene und Angehörige:



Silke Lipinski
Autismus
 120 Seiten + Downloadmaterial, 18,00 €
 ISBN 978-3-86739-382-9
 eBook 14,99 €



Aspies e.V., Silke Lipinski (Hg.)
Ein Pinguin unter Störchen
 160 Seiten, 19,00 €
 ISBN 978-3-86739-385-0
 eBook 15,99 €



PraxisWissen
 Andreas Riedel
 Jens Jürgen Clausen

Autismus-Spektrum- Störungen bei Erwachsenen

Psychiatrie
Verlag 

3. Auflage



Andreas Riedel, Jens Jürgen Clausen
**Autismus-Spektrum-Störungen
 bei Erwachsenen**
 160 Seiten, 22,00 €
 ISBN 978-3-96605-306-8
 eBook 21,99 €

Zutiefst menschlich



Thomas Bock
**Menschen mit Psychose-Erfahrung
 begleiten**
 160 Seiten, 22,00 €
 ISBN 978-3-96605-070-8
 eBook 21,99 €



Wie verstehen wir besser, was sich in einer Psychose ausdrückt? Was ist Störung, was hat Bedeutung? Welche eigene Haltung führt zu einer hilfreichen Begegnung? Dieses Buch vermittelt einen verstehenden Zugang zu psychose-erfahrenen Menschen – professionell und persönlich.

Für Menschen mit psychotischem Erleben steht (scheinbar) Selbstverständliches radikal infrage. Die Trennung zwischen innerer und äußerer Welt wird durchlässig. Daraus resultierende Bedrohungsgefühle sind immer real. Das verunsichert alle Beteiligten, kann aber auch zu einer faszinierenden therapeutischen Herausforderung werden.

Thomas Bock wendet sich in diesem Buch der Begegnung mit psychose-erfahrenen Menschen zu. Er stellt Hilfelemente vor, die Betroffene oft in der »Behandlung« vermissen, reduziert Verunsicherung und Ängste im Umgang mit psychotischen Menschen und zeigt, wie eine angemessene therapeutische Beziehung aussehen kann.

Für Betroffene und Angehörige:



Andreas Knuf, Anke Gartelmann (Hg.)
Bevor die Stimmen wiederkommen
 240 Seiten, 20,00 €
 ISBN 978-3-86739-210-5
 eBook 15,99 €

Narzissmus: Das vulnerable Selbst erkennen

Die Persönlichkeitszüge narzisstischer Menschen machen die therapeutische Arbeit mit ihnen mitunter schwierig und anspruchsvoll, sie machen sie aber auch interessant und oft überraschend. Dieses Buch entwirft ein Spektrum von Ansätzen für eine erfolgreiche Beziehungsgestaltung mit narzisstischen Personen.

Sich in eine Therapie zu begeben ist für narzisstische Menschen trotz ihres Leidensdrucks eine große Herausforderung. Merksätze und viele Beispiele aus der Praxis zeigen, wie Helfende ihren Blick deshalb immer wieder auch auf die Stärken und Kompetenzen narzisstischer Patient*innen richten können. Und wie sie mit dem hinter der narzisstischen »Maske« verborgenen, vulnerablen Selbst eine tragfähige Beziehung aufbauen können. Dabei können so unterschiedliche Verhaltensweisen wie Empathie, empathische Konfrontation, komplementäre Beziehungsgestaltung, therapeutische Selbstenthüllungen, aber auch Humor eine Rolle spielen.



Claas-Hinrich Lammers
**Beziehungsgestaltung mit
 narzisstischen Menschen**
 160 Seiten, 22,00 €
 ISBN 978-3-96605-049-4
 eBook 21,99 €

Auch bei Stress offen und auf Augenhöhe bleiben

Das Buch verdeutlicht, wie Mentalisieren in angespannten Zuständen gelingen kann. Ein Fokus des Buchs liegt auf der neugierigen und offenen Haltung, mit der schwierige Situationen in Behandlung und Beratung gemeistert werden können.

Schwierigkeiten und Konflikte im Alltag lassen sich mit einem guten Verständnis für die Situation aller Beteiligten besser lösen. Die Fähigkeit, sich ein differenziertes Bild von dem eigenen Erleben, dem Erleben anderer und der Beziehungen zueinander zu machen, wird »Mentalisieren« genannt. Ein gezieltes Fördern von Mentalisierungsprozessen und der Orientierung am Gegenüber kann nachhaltig die Kommunikation und das Verhalten verbessern. Auch die Zusammenarbeit im Team wird für alle Beteiligten befriedigender.

Mit diesem Praxiswissenband wird ein psychotherapeutisches Konzept für alle im psychiatrischen Alltag Agierende kompakt, leicht verständlich und anhand von zahlreichen Beispielen aus Klinik und Alltag nutzbar gemacht.



Thomas Bolm
Mentalisieren im psychiatrischen Alltag
160 Seiten, 22,00 €
ISBN 978-3-96605-170-5
eBook 21,99 €



Hoffnung wirksam vermitteln

Recoveryorientiert arbeiten heißt: Hoffnung wecken, Selbstwirksamkeit stärken, Haltung klären. Dieser PraxisWissen-Band liefert Know-how für empowernde Begegnungen und eine psychotherapeutische Grundhaltung, die Genesung spürbar fördert.

Wie können Fachpersonen Menschen mit psychischen Erkrankungen Zuversicht vermitteln? Die aktualisierte Neuauflage zeigt praxisnah, wie eine tragfähige, positive Grundstimmung entsteht: mit Fallbeispielen, konkreten Übungen zur Selbstreflexion, Links zu Videos des Autors und prägnanten »Merke«-Sätzen. Der Band versteht Recovery als Prozess: Haltungen prüfen, Routinen hinterfragen, Verhalten anpassen.

Wie gelingen empowernde Begegnungen? Wie bleibe ich in einer therapeutischen Grundhaltung – klar, zugewandt, hoffnungsstark? Leitfragen im Text laden dazu ein: Woran erkenne ich Fortschritt? Wo begrenzen Vorannahmen mein Zutrauen? So wird Nutzerorientierung alltagstauglich – und Genesung wahrscheinlicher.

Mehr zum Thema:



Gianfranco Zuaboni, Christian Burr,
Andréa Winter, Michael Schulz (Hg.)
Recovery und psychische Gesundheit
288 Seiten, 30,00 €
ISBN 978-3-96605-005-0
eBook 29,99 €



Andreas Knuf
Recovery und Empowerment
160 Seiten, 22,00 €
ISBN 978-3-96605-358-7
eBook 21,99 €

2. Auflage
2026

Professionelle Hilfe im Beruf

Es zeigt sich immer mehr, dass viele Menschen mit einer psychischen Erkrankung auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten wollen und dies auch können, wenn sie von Jobcoaches unterstützt werden. Dieses Buch vermittelt praxisorientierte Ideen für die tägliche Arbeit als Jobcoach.

Anhand vieler Beispiele identifizieren die Autorinnen zentrale Themen der Klient*innen und geben Tipps für die Beziehungsgestaltung:

Wie gelingt die Vermittlung auf Arbeitsplätze, wie mit Ängsten umgehen? Wie sollten gemeinsame Gespräche mit den Arbeitgeber*innen ablaufen und wie vorbereitet werden?

Aber auch die ganz besonderen Herausforderungen des Berufsbildes werden beschrieben, immer mit den nötigen praktischen Hinweisen versehen.



Bettina Bärtsch, Micheline Huber
Jobcoaching für Menschen
mit psychischer Erkrankung
160 Seiten, 22,00 €
ISBN 978-3-96605-308-2
eBook 21,99 €



Eine alltagsnahe Praxisanleitung für die Begleitung von Menschen mit SIE

Würde bewahren, Teilhabe fördern, Beziehungen stärken:
Die Behandlung und Begleitung von Menschen mit
Störungen der Intelligenzentwicklung (SIE) ist herausfor-
dernd. Mit praxistauglichen Tools und interprofessionellen
Lösungsansätzen ein Must-Have für Fachkräfte und
Angehörige.

Dieses Buch zeigt, wie eine entwicklungsfreundliche und
beziehungsorientierte Behandlung von Menschen mit
Störung der Intelligenzentwicklung (SIE) gelingt – praxis-
nah, verständlich und gemeinsam. Aufgrund der besonde-
ren Bedarfe ist spezialisiertes Wissen unverzichtbar. Die
Autorinnen Sappok und Wehmeyer liefern kompakte
Informationen zu Prävalenz und Kernsymptomatik
relevanter Krankheitsbilder, ergänzt durch Diagnosetools,
therapeutische Ansätze und Praxistipps. Im Fokus stehen
teilhabeorientierte Behandlungsziele, aber auch brisante
Themen wie Gewalt, freiheitsentziehende Maßnahmen
und Personalgesundheit.

Der aktiven Einbeziehung und wertschätzenden Zusam-
menarbeit mit Angehörigen wird besondere Aufmerksam-
keit geschenkt. Das interprofessionelle Konzept richtet sich
sowohl an Fachkräfte aus Medizin, Psychologie, Therapie,
Pädagogik und Pflege als auch an Angehörige.

1. Auflage
2026



Tanja Sappok, Meike Wehmeyer
Menschen mit Störung
der Intelligenzentwicklung begleiten
160 Seiten, 22,00 €
ISBN 978-3-96605-301-3
eBook 21,99 €

Psychosoziale Arbeitshilfen

Die psychosozialen Arbeitshilfen liefern handfeste Anleitungen für die tägliche Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen und erleichtern damit den Arbeitsalltag. Die Bände beinhalten konkrete Tipps, Beispiele, Materialien wie Checklisten und Arbeitsstandards, oft verbunden mit Downloadmaterialien für die individuelle Bearbeitung.

Themen u. a.: Angehörigengruppen, Deeskalationsstrategien, IBRP, Krisenbewältigung, Psychose-Seminare, Rehabilitation, selbstverletzendes Verhalten, sexueller Missbrauch, Stabilisierungsgruppen, Stressbewältigung.

Empfehlungen zur Verhinderung von Zwang

Leitlinienempfehlungen gelangen nicht ohne gezielte Anstrengungen in die Praxis, vor allem wenn es sich um komplexe Interventionen in multiprofessionellen Teams handelt. Daher haben die Autor*innen 12 Implementierungsempfehlungen für psychiatrische Settings erarbeitet und bieten mit diesem Buch Unterstützung für den Praxis-transfer.

Sie geben konkrete Hinweise, welche Ziele bei der Implementierung erreicht werden können, was sich bei der Einführung bewährt hat, welche Voraussetzungen gegeben sein sollten und wo gegebenenfalls kein Veränderungsbedarf besteht.

Die Arbeitshilfe und das ergänzende Downloadmaterial unterstützt dabei, den Prozess so zu strukturieren und zu organisieren, dass in den Stationsteams gemeinsame Reflexionen und Veränderungen von Haltungen und Handlungen möglich werden, während gleichzeitig Handlungsunsicherheit und Teamdifferenzen vermieden werden.



Dorothea Sauter, Julia Junghans,
Felix Bühling-Schindowski
Gewalt und Zwang vermeiden
192 Seiten, 35,00 €
ISBN 978-3-96605-229-0
eBook 34,99 €

Stressbewältigung als Hilfe für psychisch erkrankte Menschen



Kritische Lebensereignisse, andauernde Belastungen oder auch Unterforderung sind bei Menschen mit psychischen Erkrankungen oft Anlass für Rückfälle und Krisen. Das SBT enthält detailliert ausgearbeitetes Material für die Gruppenarbeit, mit ausführlichen Hinweisen für Trainer*innen. Das Gruppenprogramm ist störungsübergreifend einsetzbar und hat sich in vielen unterschiedlichen Settings für psychisch erkrankte Menschen bewährt.

Die Inhalte des Trainings beschäftigen sich mit Stress und Stressbewältigung, Entspannungsmöglichkeiten, Krisenbewältigung, Problemlösungen, Achtsamkeit und positivem Erleben. Alle Arbeitsblätter und Audio-Dateien sind als Downloadmaterial abrufbar.

Neu in der 7. Auflage: Das Modul zur Achtsamkeit wurde komplett überarbeitet und um zahlreiche Instruktionen für Achtsamkeitsübungen ergänzt. Noch mehr Handwerkszeug für Trainer*innen, um Achtsamkeitsübungen kompetent anzuleiten!

Matthias Hammer
SBT: Stressbewältigungstraining
für psychisch kranke Menschen
204 Seiten + Downloadmaterial, 30,00 €
ISBN 978-3-88414-961-4

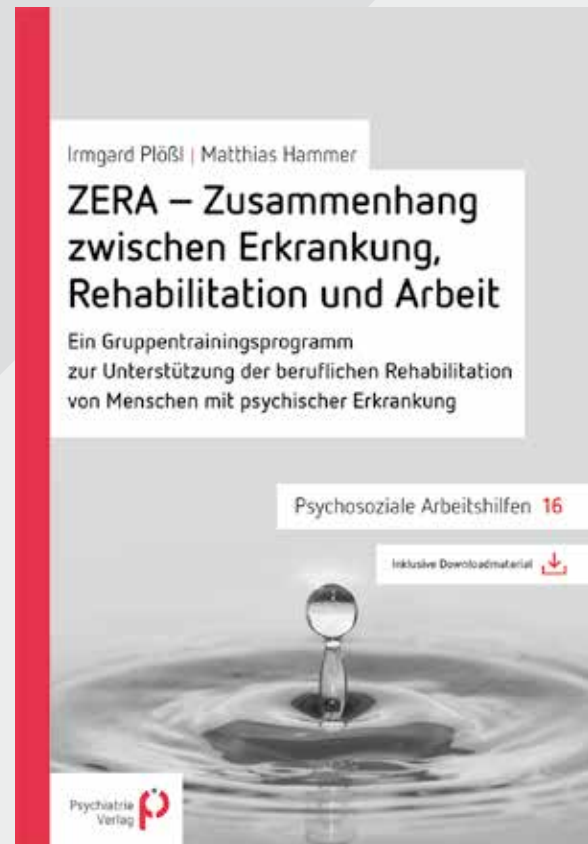


Unterstützung in der beruflichen Rehabilitation

Menschen mit psychischen Problemen haben oft große Schwierigkeiten, beruflich wieder Fuß zu fassen. Häufig ist das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten verloren gegangen, fehlende berufliche Erfahrungen schwächen das Selbstvertrauen, aber auch das Bewusstsein der eigenen Belastungsgrenze. Berufliche Rehabilitationsprogramme leisten hier Wichtiges. Und dennoch: Professionellen und Betroffenen fällt es oft schwer, das richtige Maß an beruflicher Belastung zu finden, sowohl Über- wie auch Unterforderung zu vermeiden.

Irmgard Plöbßl und Matthias Hammer haben in den vergangenen Jahren deshalb das ZERA-Manual (Zusammenhang von Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit) entwickelt: ZERA ist ein Trainingskonzept mit sieben Unterprogrammen, das sehr differenziert und in kleinen Schritten die Teilnehmenden an ihre Fähigkeiten heranführt. Es umfasst zwanzig Sitzungen und nimmt etwa drei Monate in Anspruch. Der Aufbau entspricht dem Baukastenprinzip, ist also flexibel. Es wurde für Menschen mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis oder schizoaffektiven Erkrankungen, abgewandelt auch für Persönlichkeitsstörungen, entwickelt.

ZERA lässt sich gut mit den Fähigkeitsprofilen von MELBA oder vergleichbaren Instrumenten der Begleitplanung kombinieren und entspricht damit den veränderten Erwartungen der Leistungsträger beruflicher Rehabilitation.



Irmgard Plöbßl, Matthias Hammer
**ZERA – Zusammenhang zwischen
 Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit**
 96 Seiten + Downloadmaterial, 25,00 €
 ISBN 978-3-88414-662-0

Offen über Suizidalität sprechen

Der CAMS-Ansatz steht dafür, die Suizidalität als eigenständiges Phänomen – unabhängig von psychiatrischen Diagnosen – gemeinsam mit den Patient*innen in den Fokus zu nehmen und eine vertrauensvolle, von Offenheit geprägte therapeutische Beziehung aufzubauen.

Diese Haltung verbindet sich mit einem therapeutischen Werkzeug: der Suizidstatusform (SSF). Dieses Instrument dient der Beurteilung des Suizidrisikos und der Navigation durch die Behandlung. Die SSF beinhaltet wichtige Therapiebausteine wie den Behandlungsplan und einen Notfallplan für Krisensituationen. Downloadmaterialien mit praktischen Formulierungshilfen unterstützen offene Gespräche zu einem schwierigen Thema.



David A. Jobes, Miriam Santel,
Michaela Berg, Kristina Hennig-Fast
Suizidalität im Fokus
288 Seiten + Downloadmaterial, 40,00 €
ISBN 978-3-88414-929-4
eBook 39,99 €



Mehr zum Thema:



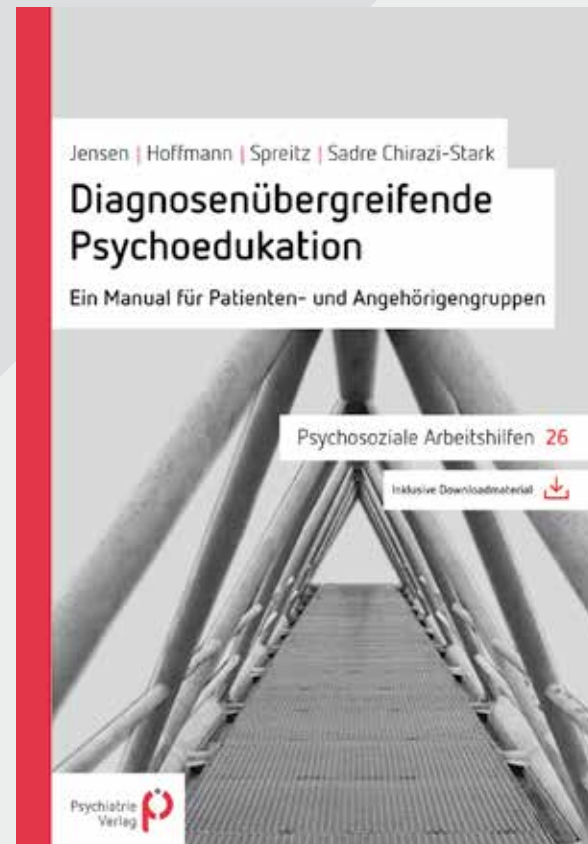
Peter Brieger, Susanne Menzel
**Umgang mit Suizid
in psychiatrischen
Einrichtungen**
112 Seiten + Downloadmaterial, 30,00 €
ISBN 978-3-96605-039-5
eBook 29,99 €

Flexibel und diagnoseübergreifend

Ob Psychosen, affektive Störungen, Zwangs-, Angst-, somatoforme oder Persönlichkeitsstörungen – Patient*innen mit unterschiedlichen psychiatrischen Diagnosen lernen gemeinsam, besser mit ihrer Erkrankung umzugehen. Eine solche Art der Psychoedukation erlaubt es, dass im psychiatrischen Alltag mehr Betroffene davon profitieren können.

Dieses bewährte und vollständig überarbeitete Manual für stationäre, teilstationäre oder ambulante Gruppen enthält detaillierte Anleitungen für jede einzelne Sitzung, umfassende Informationen zu psychischen Störungen, Selbstbeobachtungsprotokolle und Module zur gesunden Ernährung und Stressbewältigung. Sämtliche Arbeitsmaterialien, Seminarfolien und Handouts sind als Download abrufbar.

Das Programm ist für Patient*innengruppen und Angehörigengruppen ebenso geeignet wie für eine Einzelsitzung. Durch den Modulcharakter kann die Arbeitshilfe flexibel und diagnoseübergreifend eingesetzt werden.



Maren Jensen, Grit Hoffmann,
Julia Spreitz, Michael Sadre-Chirazi-Stark
Diagnosenübergreifende Psychoedukation
336 Seiten + Downloadmaterial, 60,00 €
ISBN 978-3-96605-198-9
eBook 59,99 €

better care

Die Reihe »better care« stellt in konzentrierter und strukturierter Form zentrale Themen der psychiatrischen Pflege dar. Jeder Band liefert fachlich fundiertes Handwerkszeug und unterstützt Pflegefachpersonen in ihrem eigenständigen Handeln.

Praxisanleitung leicht gemacht

Wie bereite ich, als Pflegefachperson, die Auszubildenden auf neue und ungewohnte Situationen im Pflegeberuf vor? Für die verständliche und praxisnahe Anleitung kann dieses Buch im Berufsalltag genutzt werden. Auch bei wenig Zeit für die Anleitung kann es zum Nachschlagen bereitgelegt werden.

Die psychiatrische Pflege ist in körperlich und geistig herausfordernden Berufsalltagen enorm gefordert. Ilka Scholl gibt Auszubildenden und ihren Begleiter*innen 22 Arbeits- und Lernaufgaben mit auf den Weg, damit sie lernen, sich in diesen Momenten zurechtzufinden und selbstbestimmt und gelassen zu handeln. Das Buch bietet sich insbesondere für eine Anwendung während der Praxisanleitung in der Psychiatrie wie auch in anderen psychosozialen Arbeitsfeldern an. Mithilfe dieser Lernaufgaben kann die gesetzlich geforderte 10%ige Anleitungszeit in den Praxiseinsätzen erreicht werden. Das ausgefeilte didaktische Material ergibt in Kombination mit dem flüssigen und ansprechenden Stil ein konkurrenzloses Buch, das zum Lernen und Tätigwerden motiviert!



Ilka Scholl
**Arbeits- und Lernaufgaben
 für die psychiatrische Pflege**
 264 Seiten + Downloadmaterial, 35,00 €
 ISBN 978-3-96605-262-7
 eBook 34,99 €

Traumata erkennen und Sicherheit geben



Pflegende können mit alltagsnaher Begleitung viel zur Stabilisierung und Nachsorge traumatisierter Menschen beitragen, sowohl im stationären als auch im ambulanten Sektor. Diese Einführung aus erster Hand liefert dafür die theoretischen Grundlagen und viele praktische Hilfestellungen.

Die Besonderheiten traumatischer Erinnerung, der Umgang mit dem Misstrauen von Menschen, die verletzt wurden, erfordern den Aufbau vertrauensvoller Arbeitsbeziehungen und die Schaffung von sicheren Milieus, aber auch die Beherrschung von Skills zur Emotionsregulation und zur Distanzierung. Von diesem Know-how der traumasensiblen Pflege können auch andere Nutzer*innengruppen sehr profitieren.

Anja Maria Reichel
Traumatasensible psychiatrische Pflege
155 Seiten + Downloadmaterial, 25,00 €
ISBN 978-3-88414-699-6
eBook 24,99 €



Prävention von Konflikten und Gewalt

Das Safewards-Modell bietet nicht nur eine Erklärung für die Entstehung und Eskalation von Konflikten auf Station, sondern auch konkrete Interventionen zur Prävention.

Erfahrungen aus dem deutschsprachigen Raum zeigen die Praktikabilität für verschiedene Settings der Akutpsychiatrie, der Forensik, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und – neu – der stationären Altenpflege. Vertieft und ergänzt wurde für diese Auflage außerdem der Aspekt des Change-managements und der Implementierung von Safewards als Unternehmensstrategie.

Safewards wird da erfolgreich umgesetzt, wo die verschiedenen Berufsgruppen einbezogen werden und die Leitung den Einführungsprozess unterstützt.

Für die Verbesserung von Kommunikation, Beziehungsgestaltung und Milieu braucht es das gesamte Team und die Patient*innen – und das kommt am Ende allen zugute.



Michael Löhr, Michael Schulz,
André Nienaber

Safewards

232 Seiten + Downloadmaterial, 30,00 €

ISBN 978-3-96605-084-5

eBook 29,99 €

Zur Sache: Psychiatrie

Psychiatrische Themen reichen weit hinein in die Gesellschaft. Soziologische, philosophische, politische und moralische Aspekte werden berührt, und psychiatrisches Handeln findet in eben diesem Kontext statt. Die Sachbuchreihe »Zur Sache: Psychiatrie« verdeutlicht Zusammenhänge zwischen Wissenschaft, psychiatrischer Praxis, Gesellschaft und Politik – spannend aufbereitet mit hilfreichen Schlussfolgerungen.

Literatur heißt Vermittlung, heißt Verständnis – auch für psychische Krisen

»Alles beginnt mit der Sehnsucht« bietet eine faszinierende Reise zu den Treffpunkten von Literatur und Psychiatrie. Der Autor zeigt, dass moderne Klassiker nicht nur literarische Meisterwerke sind, sondern auch tiefe Einblicke ins menschliche Wesen und psychische Ausnahmezustände bieten.

Aus psychiatrischer Perspektive ist Weltliteratur nicht nur ein kulturelles Erbe, sondern auch ein therapeutisches Medium, das Empathie fördert und das Gespräch über scheinbar unverständliches Verhalten erleichtert. Ein Buch, das neben psychiatrischen Fachbüchern genau richtig steht: auf Krankenhausstationen sowie in psychotherapeutischen Praxen.

Die Beschäftigung mit Literatur kann psychiatrisch Tätigen helfen, das Erleben ihrer Klient*innen besser zu verstehen. Diesen wiederum kann die Literatur helfen, ihr Erleben zu beschreiben. Nicht zuletzt kann Literatur zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen beitragen.



Torsten Flügel
»Alles beginnt mit der Sehnsucht«
265 Seiten, 28,00 €
ISBN 978-3-96605-216-0
eBook 27,99 €

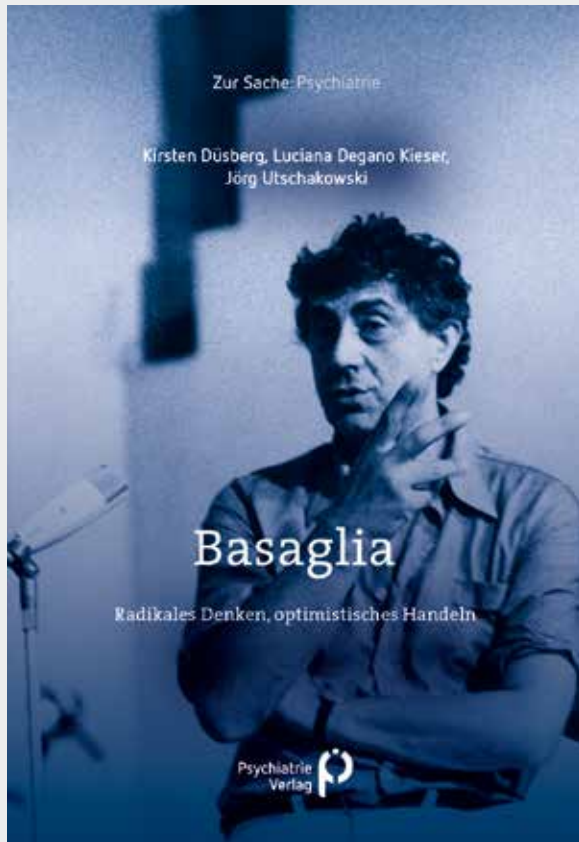
Was bleibt, wenn aus Radikalität Geschichte wird?

Franco Basaglia war weltweit Wortführer einer revolutionär kritischen Bewegung, die nichts weniger als die Überwindung der Anstalten forderte.

Viele Gedanken und Ansätze, die die europäischen Reformbewegungen der 1968er hervorbrachten, sind heute entweder eingeehgt worden oder aber vergessen. Ein Mensch, der so prägend für unser Verständnis von sozialem Miteinander und Teilhabe war, verdient nun mehr als ein bloßes Auftauchen aus den Wogen der Geschichte. Basaglias Erbe steht für den Dreiklang aus Praxis, kritischer Theoriebildung und Utopie.

Das Werk bietet erstmals deutsche Übersetzungen zentraler Texte der italienischen Psychiatriereform. Eine multidisziplinäre Gruppe von Autor*innen zieht ein Zwischenfazit: Haben sich die Konflikte der Vergangenheit wirklich aufgelöst oder hat sich nur ihre Form geändert? Stehen wir wieder am Anfang der Erneuerung der Psychiatrie?

Mehr zum Thema:



Kirsten Düsberg, Luciana Degano Kieser,
Jörg Utschakowski

Basaglia

224 Seiten, 28,00 €

ISBN 978-3-96605-271-9

eBook 27,99 €



Dirk Richter

Menschenrechte in der Psychiatrie

184 Seiten, 25,00 €

ISBN 978-3-96605-140-8

Als eBook verfügbar

Erlebte Pflege jenseits von Lehrbuch und Leitlinie

Was geschieht mit dem wertvollen Erfahrungsschatz psychiatrisch Pflegender, wenn die langjährig Engagierten ihre Station verlassen? Die beiden Pflegeexpertinnen Gitte Herwig und Nina Marquardt lassen 16 Stimmen aus der Boomer-Generation zu Wort kommen, die die Entwicklung der Psychiatrie von der Psychiatrie-Enquete an über Jahrzehnte begleitet und geprägt haben.

Ihre Erfahrungen zeigen, wie Pflege jenseits von Standards und Leitlinien gelingt – mit Intuition, Menschlichkeit und situativem Gespür. Sie spiegeln den Wandel der psychiatrischen Versorgung »aus erster Hand« und machen deutlich, dass gelebte Erfahrung und wissenschaftliche Evidenz keine Gegensätze sind, sondern sich gegenseitig bereichern.

Ein Plädoyer für die Wertschätzung einer Generation, die den Alltag getragen hat. Und eine Ermutigung für die junge Generation, sich für die psychiatrische Pflege zu engagieren.

1. Auflage
2026



Gitte Herwig, Nina Marquardt
Was nicht im Lehrbuch steht
ca. 192 Seiten, 28,00 €
ISBN 978-3-96605-283-2
eBook 27,99 €

Psychiatrie Persönlich

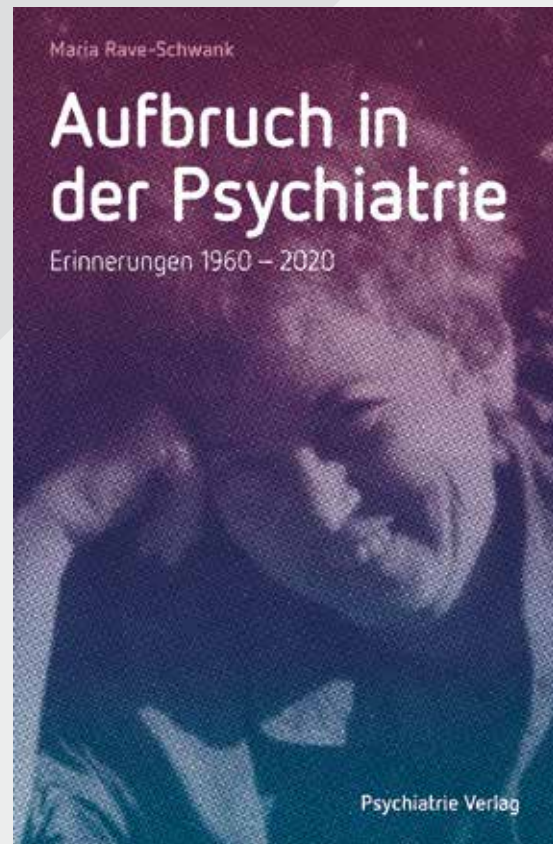
Die Reihe »Psychiatrie Persönlich« legt ihren Fokus auf ungehörte Geschichten. Auf gesellschaftlich »schwierige« Fall- und Lebensgeschichten, in denen Profis mit besonderem Erfahrungsschatz und auf persönliche Weise die Perspektiven aller Beteiligten zur Geltung bringen. Wunderbare Bücher, die Wissen, Würde, Verstehen und positive Energie vermitteln.

Pionierin der Psychiatrie-Reform

Sie war die erste Ärztliche Direktorin in der deutschen Psychiatriegeschichte. Ihre Erinnerungen an die Zustände in der Psychiatrie und an den Kampf um Veränderung sind inspirierend für alle, die wissen wollen, wie Reformen auch gegen Widerstände gelingen.

Überfüllte Schlafsäle, Patient*innen ohne privaten Bereich und ohne jegliche sinnstiftende Beschäftigung ... Als Maria Rave-Schwank 1979 ihren Arbeitsplatz im Landeskrankenhaus Philippshospital bei Darmstadt antritt, sind die Forderungen der Psychiatrie-Enquete von 1975 schon formuliert. Die spätere Ärztliche Direktorin der Klinik erinnert sich lebhaft an die Aufbruchsstimmung der Zeit, aber auch an die aufkommenden Konflikte. Trotz massivem Widerstands kann sie viele Ziele verwirklichen: den Aufbau von Arbeitstherapie, die frühe Kooperation mit den Angehörigen, und nicht zuletzt die Entwicklung von Weiterbildungsangeboten für Pflegekräfte.

Maria Rave-Schwank ist eine Pionierin der Psychiatrie-Enquete und eine aktive Figur der Psychiatriegeschichte. Bis heute ist ihr die Aufarbeitung der Patientenmorde 1939–45 ein wichtiges Anliegen.



Maria Rave-Schwank
 Aufbruch in der Psychiatrie
 154 Seiten, 20,00 €
 ISBN 978-3-96605-197-2
 eBook 19,99 €

Vom Rollenwechsel profitieren alle!

Welche Genesungsbegleitende arbeiten wo, wie lange, in welchem Beschäftigungsverhältnis und mit welchen Aufgaben? Praktische Fakten und persönliche Erfahrungen machen ihr Arbeitsfeld (be-)greifbar.

Der Einsatz von Peers wird mehr und mehr zur Regel, die Wirksamkeit ihrer Tätigkeit im Kontakt mit anderen psychisch erkrankten Menschen ist wissenschaftlich fundiert. Sie arbeiten z. B. in Sozialpsychiatrischen Diensten, Kontaktcafés, psychiatrischen Kliniken oder auch in der Forschung.

Zwanzig Genesungsbegleitende reflektieren den Rollenwechsel von Nutzenden zu psychiatriee erfahrenen Kolleg*innen. Ihre Berichte vermitteln Denkanstöße, spannende Einblicke und vielfältige Impulse – sowohl für Leitungskräfte und Mitarbeitende als auch für Psychiatrie erfahrene mit Interesse an EX-IN.



Susanne Ackers, Klaus Nuißl (Hg.)

EX-IN Genesungsbegleitung

224 Seiten, 20,00 €

ISBN 978-3-96605-076-0

eBook 19,99 €



Kann mir ein Klinikaufenthalt wirklich helfen?

Kinder und Jugendliche haben für Gleichaltrige aufgeschrieben, wie sie professionelle Unterstützung in psychischen Krisen erleben, was sich durch einen stationären Aufenthalt geändert hat und mit welchen Problemen sie weiterhin kämpfen.

In der Schreibwerkstatt der Klinikschule haben sie mit Texten und Zeichnungen ihre Verzweiflung, ihre Ängste und ihre Hoffnungen dokumentiert. Ihre vielleicht wichtigste Erfahrung: »Nach Hilfe zu fragen ist keine Schwäche; es ist normal, wichtig und stark.« Ihre Botschaft: »Wenn es euch auch so geht wie mir, dann holt euch Hilfe! Ihr schafft das!«

Mehr zum Thema:



Ellen Orbke (Hg.)
Be your change
 192 Seiten, 20,00 €
 ISBN 978-3-86739-322-5
 eBook 15,99 €



Hans-Lebrecht-Schule,
 Klinik für Kinder- und Jugend-
 psychiatrie/ Psychotherapie Ulm (Hg.)
Abtauchen und auftauchen
 125 Seiten, 15,00 €
 ISBN 978-3-96605-242-9
 eBook 14,99 €





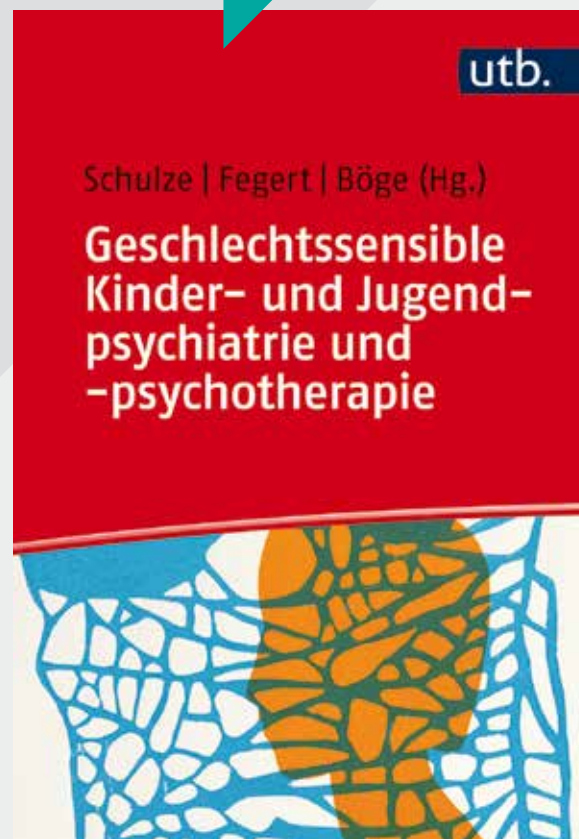
Unter der Marke utb veröffentlichen 19 Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ein gemeinsames Lehrbuchprogramm, das perfekt auf die Bedürfnisse von Studierenden abgestimmt ist. Seit 2022 sind auch wir ein Teil von utb und bringen einige ausgewählte Titel im typischen roten Gewand heraus. Alle unsere utb-Titel sind für das Studium und für die praktische Arbeit gewinnbringend.

Psychiatrie neu denken: Mit geschlechtssensibler Perspektive

Die gesellschaftliche Polarisierung in Gender-Fragen beeinflusst Angehörige wie Betroffene und spaltet Öffentlichkeit und Fachleute. Dabei wird immer deutlicher, dass gerade die Kinder- und Jugendpsychiatrie geschlechtssensibel »gelesen« werden sollte, was mit diesem Lehrbuch erstmals umfassend gewürdigt wird. Das Buch führt mit diesem innovativen Ansatz zunächst anhand von einleitenden Beiträgen in diese Sichtweise ein und konzipiert das Fach basierend auf der ICD-11 in störungsspezifischen Kapiteln neu.

So wird im Hinblick auf die Gendermedizin in der Psychiatrie, welche bisher noch in ihren Anfängen steckt, erstmals eine umfassende und moderne Perspektive auf geschlechtsspezifische Unterschiede geworfen. Neben wissenschaftlichen Erkenntnissen bereichern Betroffenenstimmen und Reflexionsimpulse die Lektüre. Ein Muss für alle, die psychische Gesundheit individuell verstehen und behandeln wollen.

1. Auflage
2026



Ulrike M.E. Schulze, Jörg M. Fegert,
Isabel Böge (Hg.)

**Geschlechtssensible Kinder- und Jugend-
psychiatrie und -psychotherapie**

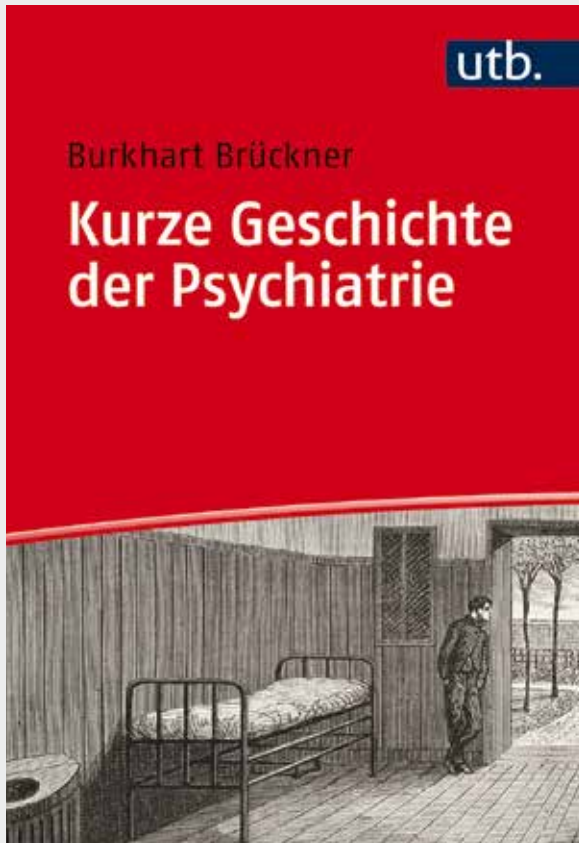
664 Seiten, 38,00 €

ISBN 978-3-8252-6473-9

Als eBook erhältlich



Institutions- und Professionsgeschichte im Spiegel der Zeit



Burkhard Brückner
Kurze Geschichte der Psychiatrie
 192 Seiten, 30,00 €
 ISBN 978-3-8252-6053-8
 Als eBook erhältlich



Knapp und anschaulich schildert Burkhard Brückner den historischen Wandel des Umgangs mit psychischem Leid, Wahnsinn und Hospitalisierung von der antiken Heilkunde bis zur modernen Psychiatrie. Im Mittelpunkt stehen die Theorie und Praxis des Fachs in verschiedenen Epochen und Kulturräumen, aber auch typische Erfahrungen von Betroffenen.

Als eine Wissenschafts- und Sozialgeschichte der Psychiatrie reflektiert der Autor das Selbstverständnis medizinischer, pflegerischer, sozialer und psychologischer Berufe. Ebenso bietet das vorliegende Buch Orientierung für Psychiatrieerfahrene und Angehörige. Zahlreiche Fotos, Fallgeschichten und historische Dokumente illustrieren die Entwicklung der psychiatrischen Versorgung im Wandel der Zeit.

Mehr zum Thema:



Burkhard Brückner
Wahnsinn und Hospitalisierung
 164 Seiten, 30,00 €
 ISBN 978-3-96605-338-9

Studierende mit ADHS

– mehr als ein Online-Trend

Das Studium stellt junge Erwachsene mit ADHS vor besondere Herausforderungen, die über die üblichen akademischen Anforderungen hinausgehen. Dieses Buch bündelt Strategien und Reflexionsfragen, die gezielt auf die Bedürfnisse von Studierenden und betreuenden Lehrenden zugeschnitten sind. Der studentische Alltag und auch die mögliche anschließende Promotion werden praxisorientiert und anhand von möglichen Hürden erläutert und hierzu passende Bewältigungsmöglichkeiten vorgestellt.

Im Verlauf des Buchs werden exemplarisch verschiedene Perspektiven gezeigt – zwei Personen begleiten den Text dabei als Fallbeispiele mit unterschiedlichen Lebenssituationen. Die Betroffenen finden alltagstaugliche Ideen für Klausuren, selbständige Lernphasen und Vorlesungen. Zeitmanagement, eigene Ressourcen, Stärken sowie geschlechtsspezifische Aspekte finden ebenso Berücksichtigung.

1. Auflage
2026



Cosma Hoffmann
Studieren und Promovieren mit ADHS
 ca. 160 Seiten + Downloadmaterial, 25,00 €
 ISBN 978-3-8252-6593-9
 Als eBook erhältlich

Klient*innen sensibel und professionell begegnen und kennenlernen



Für psychisch erkrankte Menschen und ihre Unterstützung ist das Soziale zentral. Für professionelle Hilfeentscheidungen ist es wichtig, die Menschen in ihrer konkreten psychosozialen Situation zu verstehen. Soziale Diagnostik ist hierfür die entscheidende systematische Hilfe.

Wie überträgt man theoretische Modelle und empirische Ergebnisse in die Praxis der Sozialen Arbeit? Die soziale Diagnostik setzt diesen Anspruch um. Ihre Instrumente sind die Basis für eine gemeinsame Planung und Gestaltung von Hilfen. Verschiedene Methoden und Diagnosewerkzeuge lassen sich hier bündeln und belastbar im Einzelfall anwenden. Anders als in anderen thematischen Lehrwerken legt der Autor hier den Schwerpunkt auf die Psychiatrie. Für dieses Arbeitsfeld besteht die Besonderheit, dass der partizipative Prozess der sozialen Diagnostik auch einen Unterschied für das Selbstverständnis der betroffenen Person macht. Aus diesen Gründen spielen im professionellen Kontakt die Haltung, die Gesprächsführung und individuell angepasste Unterstützungsangebote eine noch größere Rolle als sonst in der Sozialen Arbeit.

Peter Buttner

Soziale Diagnostik in der Psychiatrie

198 Seiten + Downloadmaterial, 30,00 €

ISBN 978-3-8252-6322-5

Als eBook erhältlich



Beziehungen in der Sozialen Arbeit wirksam stärken

Die Autor*innen denken Beziehungsarbeit mit den Klient*innen sowie die Resilienz der Sozialarbeiter*innen konsequent zusammen: Denn ohne eine konkrete Rollenklärung und ohne hohe emotionale Kompetenz gelangt niemand zu einer professionellen Arbeitsbeziehung.

Wer nicht auf einer solchen Beziehung aufbauen kann, ist erhöhtem Stress und Ungleichgewicht im Arbeitsalltag ausgesetzt. Das Buch vermittelt grundlegende fachliche Hintergründe, bleibt hier jedoch nicht stehen. Als Studien- und Praxisbuch ist es theoriegeleitet und zugleich praxisnah und handlungsorientiert. Es veranschaulicht Schlüssel-situationen und beschreibt wesentliche Prozesse der Beziehungsgestaltung. Durch den hohen Anteil an Praxisbezügen wird der Transfer in den Arbeitsalltag besonders gefördert. Fallbeispiele veranschaulichen die Wirksamkeit fachlicher Interventionen; Übungen setzen Impulse zur Selbstreflexion.

1. Auflage
2026



Gabi Rimmele, Christian Spatscheck
Beziehungen in der Sozialen Arbeit

lebendig gestalten

ca. 160 Seiten, 25,00 €

ISBN 978-3-8252-6594-6

Als eBook erhältlich

Soziale Arbeit in Lehre und Praxis



Das Lehrbuch führt in die theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Arbeit im Arbeitsfeld Psychiatrie ein. Sie sind die Voraussetzung für individuelle, an den Bedürfnissen der Klientel orientierte Fallarbeit. Didaktische Elemente wie Lernziele, Kästen, Exkurse und Zusammenfassungen strukturieren jedes Kapitel, dienen der Vorbereitung von Prüfungen und Praktika und helfen bei der Konzeption einer Abschlussarbeit.

Mit zahlreichen Downloadmaterialien ist die Neuausgabe ein grundlegendes Lehr- und Nachschlagewerk für Studierende und Lehrende der Sozialen Arbeit.

Im Fallbuch zeigen Expert*innen aus der Praxis, was Soziale Arbeit kann. Ausgehend von Lebensgeschichten und Situationsbeschreibungen aus Sicht der Betroffenen und Fachkräften werden Theorien, Konzepte und Methoden Sozialer Arbeit beispielhaft diskutiert und die daraus resultierenden möglichen Interventionen aufgezeigt.

Je nach Zielsetzung können Fallbuch und Lehrbücher modular aufeinander aufbauend oder einzeln genutzt werden.

Jeannette Bischkopf, Daniel Deimel,
Christoph Walther, Ralf-Bruno Zimmermann (Hg.)

Soziale Arbeit in der Psychiatrie. Lehrbuch

512 Seiten, 35,00 €

ISBN 978-3-8252-5847-4

Als eBook erhältlich



Jeannette Bischkopf, Daniel Deimel,

Christoph Walther, Ralf-Bruno Zimmermann (Hg.)

Soziale Arbeit in Psychiatrie und Suchthilfe. Fallbuch

272 Seiten, 28,00 €

ISBN 978-3-8252-5946-4

Als eBook erhältlich



Drogen- und Suchthilfe verstehen und anwenden

Dieses umfassende Grundlagenwerk komplettiert die Trilogie aus Lehr- und Fallbüchern der Klinischen Sozialarbeit und führt in eines der wichtigsten Arbeitsfelder, die Suchthilfe, ein. Studierende und Berufsanfänger*innen lernen spezialisierte Angebote für verschiedene Personengruppen und Lebenssituationen kennen.

Wie beim Lehrbuch »Soziale Arbeit in der Psychiatrie« wurden Lehrende und Praktiker*innen aus verschiedenen Hochschulen und Praxissettings als Mitschreibende gewonnen. Sie alle nutzen die gleiche didaktische Struktur mit Lernzielen, Kästen, Exkursen, Zusammenfassungen und Reflexionsfragen. Neben einer Beschreibung von Suchtmodellen, Behandlungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen werden unterschiedliche Methoden und Zugänge zu einer Klientel vorgestellt, die neben medizinischer Behandlung vor allem psychosoziale Unterstützung braucht. Ein konkurrenzloses Kompendium mit einem exzellenten Einblick in Forschung, Praxis und Weiterbildung.



Daniel Deimel, Diana Moesgen,
Henrike Schecke (Hg.)

Soziale Arbeit in der Suchthilfe

576 Seiten, 40,00 €

ISBN 978-3-8252-6123-8

Als eBook erhältlich

PARANUS

Von Resilienz bis Genesung steht »PARANUS« für eine Vielfalt sozialpsychiatrischer Themen. Schwerpunkt ist die Veröffentlichung von Texten von Menschen, die Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen und mit psychiatrischen Einrichtungen gemacht haben.

Wenn Sinne eigene Wege gehen

Wie zwei Höllenhunde bewachen »Krankheitseinsicht« und »Compliance« den Zugang zum psychosozialen Hilfesystem. Dass aber gerade »Eigensinn« und »Non-compliance« Lebensqualität und Recovery ermöglichen, zeigen die Beiträge und Geschichten in diesem Buch.

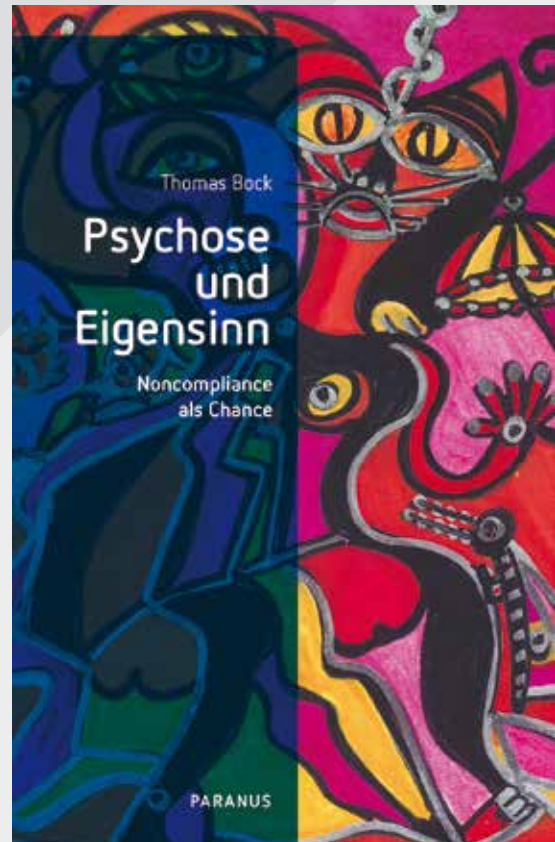
Psychoseerfahrene sind in vielfacher Weise eigensinnig: Ihre Sinne gehen eigene Wege. Sie sind auf der Suche nach Eigenheit und Sinn und fragen nach der Bedeutung ihrer besonderen Erfahrungen.

Thomas Bock berichtet mit neuen Geschichten von kreativen Wegen des Zugangs zu Ersterkrankten und Psychoseerfahrenen. Mit Texten von und mit Michaela Amering, Dorothea Buck, Jutta Jentges, Sibylle Prins und Gwen Schulz, u.a. zum Eigensinn der Angehörigen, Profis und Gesellschaft.

Mehr zum Thema:



Thomas Bock, Andreas Heinz
Psychosen
 336 Seiten, 50,00 €
 ISBN 978-3-88414-602-6
 eBook 49,99 €



Thomas Bock
Psychose und Eigensinn
 192 Seiten, 18,00 €
 ISBN 978-3-96605-177-4
 eBook 17,99 €



Selbsthilfe als Selbstfindung

»Es tat mir wohl, dass meine Psychiatrie-Erfahrung jetzt nicht mehr nur Makel und ohnmächtig ertragenes Schicksal war, sondern auch Quelle von Kompetenz und politischer Teilhabe. Ich war zwar immer noch ein kleines Licht, aber immerhin, ich leuchtete.«

Gemeinsam mit der Journalistin Cornelia Schäfer zeichnet der Selbsthilfeaktivist Franz-Josef Wagner nach, was ihn auf seinem Genesungsweg beflügelte und wie er in der Selbsthilfe der Betroffenen eine neue Lebensaufgabe fand. Neben der eindrucksvollen Erzählung ergänzen Stimmen von Weggefährter*innen den Blick auf einen ganz und gar ungewöhnlichen Lebensweg.

Die Geschichte der Selbsthilfe in Deutschland ist auch eine Geschichte von prägenden Persönlichkeiten und Vorbildern. Franz-Josef Wagner, langjähriger Vorsitzender des Landesverbandes der Psychiatrie-Erfahrenen Rheinland-Pfalz und Mitbegründer der bundesweiten Selbsthilfeorganisation NetzG, gehört dazu. Seine Geschichte als Psychiatrie-Patient beginnt mit dem Verlust seines Jobs, dem Absturz in eine Manie. Lange gilt er als chronisch psychisch krank. Er schafft es, wieder auf die Beine zu kommen, fällt erneut und steht wieder auf. So geht das über Jahre. Aber der engagierte Selbsthilfe-Aktivist gewinnt kontinuierlich an Lebensqualität, sagt am Ende gar: Ich lebe jetzt 120 %.



Franz-Josef Wagner, Cornelia Schäfer

Hinfallen, Aufstehen, Weitergehen

144 Seiten, 20,00 €

ISBN 978-3-96605-226-9

eBook 15,99 €



Wahn oder Erleuchtung?

Was passiert, wenn sich eine Psychose als Erleuchtung zeigt? Jo Becker hat bewegende Berichte von Betroffenen aufgeschrieben, die in psychotischen Zuständen existenzielle Erfahrungen gemacht haben – von der kosmischen Einheit bis hin zu göttlichen Offenbarungen. Bislang ist kaum beachtet worden, dass manche seelisch kranke Menschen Grenzerfahrungen erleben, die die großen Religionen als höchstmöglichen spirituellen Bewusstseinszustand beschreiben. Gleichzeitig nähert der Autor sich aus therapeutischer und philosophischer Perspektive diesen Grenzerfahrungen.

Für Angehörige und Betroffene stellt sich oft die Frage, wie diese Erfahrungen im Grenzbereich zwischen religiösem Wahn, Sinnsuche und Offenbarung einzuordnen sind. Der Autor geht deshalb dieser Frage nach und lotet aus, wie solche einschneidenden Erlebnisse verstanden und in die persönliche Entwicklung integriert werden können. Ein Buch, das Menschen mit Psychoseerfahrung bei der biografischen Arbeit hilft und begleitet.



Jo Becker
Psychosen und Spiritualität
 128 Seiten, 18,00 €
 ISBN 978-3-96605-324-2
 eBook 17,99 €

Der Sinn der Psychose



Dieses 1990 erstmals erschienene Buch kritisiert eine gesprächslose, defizitorientierte Psychiatrie, und gibt den psychiatrie-erfahrenen Menschen eine Stimme. Dorothea Bucks Erfahrungsbericht ist noch heute ein ermutigendes Beispiel dafür, dass eine Psychose heilbar sein kann, wenn ihr Sinn verstanden und sie in das Leben integriert wird.

»Meine psychotischen Erfahrungen haben mein Leben sehr bereichert. Der Schock aber, wegen dieser Erkrankung bekämpft, entwertet und zwangssterilisiert zu werden, war einschneidend und wirkt bis heute nach.«

Dorothea Buck

Die heute noch gültige Kritik an der Sprachlosigkeit der Psychiatrie und die fast ein Jahrhundert umfassende Darstellung von Behandlungserfahrungen machen das Buch zu einer faszinierenden Lektüre.

Dorothea Buck
Auf der Spur des Morgensterns
224 Seiten, 25,00 €
ISBN 978-3-96605-217-7
eBook 24,99 €



Schreiben, um bei sich selbst zu bleiben

Sibylle Prins' Tagebuchaufzeichnungen geben einen einzigartigen Einblick in das Erleben von Psychosen, den Kampf um Selbstbestimmung und die Suche nach Identität. Zwischen poetischen Reflexionen, einem scharfen Blick auf die Gesellschaft und existenziellen Fragen entsteht das Porträt einer klugen, leidenschaftlichen Frau, die trotz wiederholter Krisen ihren eigenen Weg geht.

Herausgegeben von Renate Schernus, beleuchtet das Buch nicht nur die Innenwelt einer Pionierin der Selbsthilfe, sondern auch den gesellschaftlichen Umgang mit psychischen Erkrankungen. Ein tief berührendes Buch, das Grenzen zwischen Krankheit, Kreativität und Normalität hinterfragt – literarisch, philosophisch und radikal ehrlich.



Sibylle Prins, Renate Schernus (Hg.)

Von einem Schmerz getroffen,

fiel ich bis zu den Sternen

232 Seiten, 25,00 €

ISBN 978-3-96605-325-9

📖Book 24,99 €

Irren ist menschlich

Dieses Buch liefert das ausbildungsrelevante Wissen über psychische Krankheiten, therapeutische Ansätze und Methoden, wissenschaftliche Grundlagen und den gesellschaftlichen Kontext – verständlich, kritisch, differenziert.

Die neue Generation

Die neue Generation für eine bessere Psychiatrie: Seit 40 Jahren prägt »Irren ist menschlich« mit klaren Positionen die Versorgung psychisch erkrankter Menschen – genauer gesagt: die Menschen, die psychiatrisch arbeiten, aber auch das Selbstbewusstsein derjenigen, die in irgendeiner Weise von psychischen Störungen betroffen sind.

Um Klaus Dörner und Ursula Plog versammelt sich nun ein hochkarätiges Herausgeber- und Autor*innenteam. Entstanden ist ein einmaliges Lehrbuch. Es liefert das ausbildungsrelevante Wissen über psychische Krankheiten, therapeutische Ansätze und Methoden, wissenschaftliche Grundlagen und den gesellschaftlichen Kontext – verständlich, kritisch, differenziert.

Der anthropologisch fundierte Diskurs zu Krankheitsmodellen, Diagnosen und Therapien ergänzt das Wissen über die verschiedenen Störungsbilder.

Ein Standardwerk der Sozialpsychiatrie, das Begrenztheiten überwindet und mitten in der Realität steht!



Klaus Dörner, Ursula Plog, Thomas Bock,
Peter Brieger, Andreas Heinz, Frank Wendt

Irren ist menschlich

992 Seiten + Downloadmaterial, 40,00 €

ISBN 978-3-88414-610-1

eBook 39,99 €

Ratgeber

Praktisch, fachlich fundiert und gut verständlich sind unsere Ratgeber genau das Richtige für Betroffene, Angehörige und Interessierte.



Greve, Dreher, Riemenschneider
Umgang mit Psychopharmaka
22,00 €
ISBN 978-3-86739-375-1




DIE ARCHE e.V.
Über Suizidalität sprechen
20,00 €
ISBN 978-3-86739-374-4



Pommerering
Dunkelleuchten
22,00 €
ISBN 978-3-86739-354-6



Lipinski
Autismus 
18,00 €
ISBN 978-3-86739-382-9




BApK e.V.
Wahnsinnig nah
20,00 €
ISBN 978-3-86739-190-0



Swartz
Der inneren Uhr vertrauen
22,00 €
ISBN 978-3-86739-389-8



Hoffmann
Yoga bei Essstörungen 
22,00 €
ISBN 978-3-86739-321-8



Groen/Verbeek
Mein Ich hat Gewicht 
22,00 €
ISBN 978-3-86739-339-3



Teismann/Hanning
Das Depressionsbuch
 22,00 €
 ISBN 978-3-86739-181-8



Teismann
Grübeln
 18,00 €
 ISBN 978-3-86739-362-1



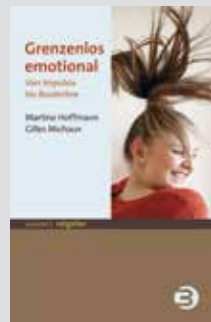
Bischkopf
So nah und doch so fern
 20,00 €
 ISBN 978-3-86739-358-4



Bock
Achterbahn der Gefühle
 20,00 €
 ISBN 978-3-86739-330-0



Groen/Verbeek
Wieder besser drauf!
 20,00 €
 ISBN 978-3-86739-346-1



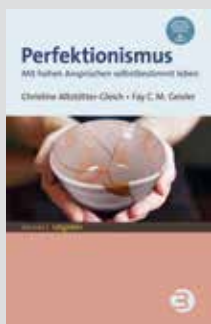
Hoffmann/Michaux
Grenzenlos emotional
 18,00 €
 ISBN 978-3-86739-164-1



Orbke (Hg.)
Be your change
 20,00 €
 ISBN 978-3-86739-322-5



Fricke/Hand
Zwangsstörungen verstehen ...
 20,00 €
 ISBN 978-3-86739-367-6



Altstötter-Gleich/Geisler
Perfektionismus
 18,00 €
 ISBN 978-3-86739-165-8



Lo Faso/Grieser/Amrein
Der Körper weiß den Weg
 20,00 €
 ISBN 978-3-86739-230-3



Schnoor
Einsamkeit verstehen
 18,00 €
 ISBN 978-3-86739-259-4



Fricke/Armour
Dem Zwang die rote Karte zeigen
 18,00 €
 ISBN 978-3-86739-240-2

Zeitschriften

Entdecken Sie unsere Fachzeitschriften im Bereich Psychiatrie und Sozialwesen und bleiben Sie mit einem Abonnement immer auf dem neuesten Stand – unverzichtbar für Fachkräfte, Betroffene und Interessierte im Bereich der psychischen Gesundheit und der sozialpsychiatrischen Versorgung.

Herausgegeben von Aktion Psychisch Kranke, Dachverband Gemeindepsychiatrie und Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen bietet die **Psychosoziale Umschau** ein trialogisches Forum zur Weiterentwicklung der sozialen Psychiatrie.



In den **Sozialpsychiatrischen Informationen** finden sich aktuelle Trends und Erkenntnisse aus der Sozialpsychiatrie. Praxisnah und wissenschaftlich fundiert für alle, die im psychosozialen Bereich tätig sind.



Die Zeitschrift **Recht & Psychiatrie** bietet fundierte juristische Analysen und Einblicke in die Schnittstelle von Rechtsprechung und Psychiatrie. Unverzichtbar für Fachkräfte im Gesundheits- und Rechtswesen.



Neu ist die **interdisziplinäre Open Access-Zeitschrift für Kinderschutz und Teilhabe – IZKT**. Sie richtet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, in Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, Kita, Beratungsstellen für Eltern und beim Opferschutz, in Forschung, Verwaltung und Politik.



Weitere Informationen zu unseren Zeitschriften und Preisen finden Sie unter www.psychiatrie-verlag.de/zeitschriften oder unter den jeweiligen QR-Codes.



Ursulaplatz 1
50668 Köln
www.psychiatrie-verlag.de

 **YouTube** @PsychiatrieVerlag

 Psychiatrie.Verlag

 familie__in__balance